

**Amtliche Mitteilung**  
Erscheinungsort Weissenbach  
30. Juni 2020  
Erscheint viermal pro Jahr  
**Ausgabe 179**



**WEISSENBACH**

**Neuhaus**

Schwarzensee  
Gadenweith



wünscht Ihnen im Namen der  
Marktgemeinde Weissenbach  
Bgm. Johann Miedl



# Die Gemeindestube

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Weissenbach

[www.weissenbach-triesting.at](http://www.weissenbach-triesting.at)

**Aus dem Inhalt:**

Brief des Bürgermeisters (Seite 3) • **Liegenschafts-Verkauf (Seite 7)**

Unsere neue Ärztin (Seite 9) u.v.m. (Inhaltsverz. Seite 2, Impressum Seite 3)

**Inhaltsverzeichnis**

|                                    |      |                                    |        |
|------------------------------------|------|------------------------------------|--------|
| Apotheken-Notdienst .....          | 32   | Kindergärten .....                 | 10, 11 |
| Arbeiten des Bauhofs .....         | 7    | Landwirtschaftskammer .....        | 23     |
| Atelier Bajadere .....             | 21   | Liegenschaft zu verkaufen .....    | 7      |
| Arzt-Wechsel .....                 | 8, 9 | Musikmittelschule .....            | 14     |
| Ärzte-Notdienst .....              | 32   | Natur im Garten .....              | 17     |
| Bauhof-Security .....              | 23   | NÖ Challenge .....                 | 15     |
| Behörden-Termine-Beratungen .....  | 27   | Personalial .....                  | 2      |
| Bildungs- und Berufsberatung ..... | 26   | Rotes Kreuz .....                  | 8      |
| Bürgermeisterbrief .....           | 3    | Schulstarthilfe .....              | 12     |
| Ferienaktion der BH .....          | 12   | SC Weissenbach .....               | 18     |
| Ferienspiel .....                  | 12   | Sonnenenergie .....                | 16     |
| Feuerwehr Weissenbach .....        | 6    | Tennisclub Weissenbach-Furth ..... | 15     |
| FVV .....                          | 19   | Turnverein .....                   | 4      |
| Gemeindearchiv .....               | 20   | Umweltgemeinderat .....            | 17     |
| Gemeinderat .....                  | 4    | Veranstaltungen .....              | 29     |
| Gemeinsam.Sicher .....             | 24   | Vizebürgermeisterbrief .....       | 5      |
| GVA Baden .....                    | 22   | Volksschule .....                  | 13     |
| Heimatismuseum-Bericht .....       | 25   | Zahnärzte-Notdienst .....          | 31     |

**Herzlich willkommen in unserer Gemeinde ...**

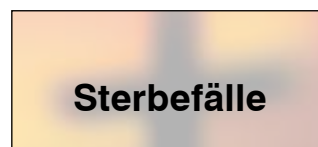
|               |                         |             |
|---------------|-------------------------|-------------|
| 9. März 2020  | Sofia-Maria Chirica     | Neuhaus     |
| 24. März 2020 | Mia Wöhrer              | Weissenbach |
| 7. Mai 2020   | Valerie Ströcker-Grandl | Weissenbach |


**Geburten**
**Jubiläen - Wir gratulieren ganz herzlich ...**

|                |                                 |             |                            |
|----------------|---------------------------------|-------------|----------------------------|
| 11. April 2020 | Ilse und Herwig Hartner         | Neuhaus     | Goldene Hochzeit           |
| 11. April 2020 | Veronika und Johann Müller      | Weissenbach | Goldene Hochzeit           |
| 30. April 2020 | Anna Raith                      | Weissenbach | 85. Geburtstag             |
| 23. Mai 2020   | Hermann Hasenöhl                | Weissenbach | 80. Geburtstag             |
| 27. Mai 2020   | Elfriede und Erwin Kriessl      | Weissenbach | Gnaden-Hochzeit (70 Jahre) |
| 7. Juni 2020   | Franz Steiner                   | Weissenbach | 80. Geburtstag             |
| 15. Juni 2020  | Alfred Engertsberger            | Weissenbach | 80. Geburtstag             |
| 27. Juni 2020  | Dr. Eva und Dr. Thomas Resinger | Neuhaus     | Goldene Hochzeit           |


**Wir trauern um unsere Mitbürger ...**

|                |                     |                                |
|----------------|---------------------|--------------------------------|
| 15. April 2020 | Johann Fuchs        | Weissenbach                    |
| 6. Mai 2020    | Georg Hauer         | Weissenbach                    |
| 9. Mai 2020    | Elisabeth Ungerböck | Weissenbach/Fahrafeld/Berndorf |


**Sterbefälle**

## Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Die Sommerferien und der Urlaub stehen vor der Tür! Aufgrund der Situation mit Covid 19 werden wir mit Sicherheit noch einige Einschränkungen hinnehmen müssen. Trotz allem wünsche ich Ihnen, dass Sie die Zeit mit Ihrer Familie, Ihren Freunden und Bekannten entspannt genießen können.

Denn eines ist sicher: Wir alle müssen unsere „Akkus“ wieder aufladen, um mit den ständigen Herausforderungen zurechtzukommen.

Die letzten Wochen waren für uns alle eine Zeit, in der wir leider nicht so agieren konnten, wie wir das gewohnt waren. Wir alle waren in das Thema Covid 19 mehr oder weniger involviert und durch die verschiedenen Vorgaben der Bundesregierung gefordert.

Für uns als **Gemeinde** galt es während dieser Wochen trotz eingeschränktem Betrieb zu gewährleisten, dass die öffentliche Sicherheit aufrecht erhalten wird und dass wir handlungsfähig bleiben. Das ist uns gelungen. Dafür möchte ich meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein großes „Dankeschön“ aussprechen.

Wir haben Maßnahmen und Einschränkungen getroffen, sodass wir nach einiger Zeit das **Altstoffsammelzentrum** wieder öffnen konnten.

Ich habe hinsichtlich der Vorgehensweise sehr viele positive Rückmeldungen erhalten.

Seit dem 2. Juni haben wir unser Gemeindeamt wieder geöffnet. Die **Parteienverkehrszeiten** wurden ein wenig abgeändert. Diese sind nun: Montag, Dienstag und Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und am Mittwoch von 14:00 bis 18:00 Uhr. Am Donnerstag haben wir keinen Parteienverkehr.

Ein ganz herzliches Danke möchte ich den Organisatoren des **Corona-Hilfsdienstes** sowie dem ADEG-Team aussprechen, welche die gewünschte, notwendige Versorgung unser Mitbürger und Mitbürgerinnen in dieser schwierigen Zeit übernommen haben. (Bitte lesen Sie dazu auch den Bericht von Vizebürgermeister Josef Ungerböck.)

Sehr herzlich begrüßen möchte ich Frau **Dr. Stephanie Rechberger** mit ihrer Familie in unserer Gemeinde. Sie wird ab 2.7. die ärztliche Versorgung weiterhin gewährleisten.

Frau Dr. Rechberger ordiniert in der Hollergasse 30, dem ehemaligen Haus von Herrn Dr. Maximilian Wudy, der sich in den wohlverdienten Ruhestand begibt.

Bei Herrn Dr. Maximilian Wudy bedanke ich mich auf das Allerherzlichste für seine jahrzehntelange Tätigkeit zum Wohle der Allgemeinheit. Ich darf an dieser Stelle stellvertretend für den Gemeinderat sowie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter alles Gute für die Zukunft und vor allem viel Gesundheit wünschen.



Für uns als Gemeinde ist es nun wichtig, die für heuer geplanten Projekte zu evaluieren, da auch wir mit Einnahmeverlusten rechnen müssen. Ich kann Ihnen jedoch versichern, dass wir an den Umsetzungen geplanter Vorhaben weiterarbeiten und die Projekte nach Prioritäten abarbeiten werden.

Wir bedauern, dass das **Ferienspiel** aufgrund der Corona Pandemie heuer **nicht stattfinden kann**.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern, den politischen Mandataren, den Kindergärtnerinnen, den Lehrkräften, den Kindergarten- und Schulkindern, den Vereinen und allen Bediensteten schöne Sommerferien und eine erholsame, entspannende Urlaubszeit.

Bitte bleiben Sie gesund, halten Sie weiterhin Abstand und befolgen Sie die Empfehlungen der Bundesregierung!

Herzlichst,

*Johann Miedl*  
Ihr Bürgermeister



### Impressum

„Die Gemeindestube“  
Eigentümer, Herausgeber und  
für den Inhalt verantwortlich:  
Marktgemeinde Weissenbach/  
Triesting, Kichenplatz 1,  
2564 Weissenbach,  
Tel. 02674 / 87 258  
gemeinde@weissenbach-  
triesting.at

Satz & Herstellung:  
Werbefabrik Weber OG  
Bad Vöslau - www.wewe.at

**Redaktionsschluss** für die  
nächste Ausgabe ist der  
28. August 2020.

## Auszug aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 13. Mai 2020

Auf Grund der Vorgaben in Bezug auf die Corona Pandemie tagte der Gemeinderat am Mittwoch, dem 13.05.2020, im **Pfarrsaal** der Pfarre Weissenbach.

Der **Prüfungsausschuss** berichtete über die Sitzung vom 06.05.2020, der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis.

Die **Subventionsvergabe** für den SC Weissenbach wurde **mehrstimmig** beschlossen.

Die Vergaben der Subventionen an die FF Neuhaus, die FF Weissenbach und an den Tennisclub wurden **einstimmig** beschlossen.

Unter dem Punkt **Darlehensaufnahme** wurde die Aufnahmen eines Darlehens in der Höhe € 600.000,- zum Ankauf des Objektes Hollergasse 30 **einstimmig** beschlossen.

Den Zuschlag erhielt der Bestbieter, die Hypo Noe.

Gemäß § 9 N.Ö. Grundverkehrsgesetz 2007 LGBl. 6800-2 hat der Gemeinderat nach jeder Gemeinderatswahl mindestens eine Person als **Ortsvertreter** oder als Ortsvertreterin zu bestellen. Dieser muss mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut und Landwirt sein.

**Einstimmig** wurde beschlossen, dass Herr GR **Franz Pechhacker** diese Funktion ausüben soll.

Die Verordnung für die Festsetzung der Entschädigung über die **Bezüge des Gemeinderates** vom 24.06.1998 musste angepasst werden. Es wurde **einstimmig** eine neue Verordnung beschlossen. Diese trat mit 01.06.2020 in Kraft.

Die von der Straßenmeisterei Pottenstein durchgeführten **Arbeiten im Bereich der B11 in Neuhaus** (Längsparker und Herstellung der Verkehrsinsel) mussten in die Erhaltung und Verwaltung der Marktgemeinde Weissenbach übernommen werden.

Es erfolgte ein **einstimmiger** GR-Beschluss.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt behandelte den **Rechnungsabschluss** der Marktgemeinde Weissenbach. Der RA 2019 wurde unter Berücksichtigung auf die Umstellung auf die VRV 2015 erstellt.

Das Ergebnis des ordentlichen Haushalts war € 86.728,15. Das Ergebnis des außerordentlichen Haushalts war € 35.645,11.

Sämtliche Vorhaben des außerordentlichen Haushalts wurden ausgeglichen bzw. schlossen mit einem Überschuss ab. Der Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Weissenbach wurde **einstimmig** beschlossen.

Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen finden Sie auch auf unserer Homepage unter: [www.weissenbach-triesting.gv.at](http://www.weissenbach-triesting.gv.at) (Gemeinderatsprotokolle)



# Treib' Sport im Ort

[www.turnverein-weissenbach.at](http://www.turnverein-weissenbach.at)  
facebook: @ Turnverein Weissenbach



Aufgrund der aktuellen Situation geht es im Turnverein erst wieder im Herbst weiter.

Die einzigen, die fleißig unterwegs sind, sind unsere **smoveyWALKER** – sofern das Wetter passt:



Leihsmoveys stehen zur Verfügung.

**Mittwoch | 8:30 Uhr | Treffpunkt Kirchenplatz**  
Fragen an Maria Mayer: 0650/4188556

## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die ersten Monate für mich als neuen Vizebürgermeister unserer Marktgemeinde sind nun vorüber. Und diese Monate sind für uns alle ganz anders verlaufen als wir noch vor einem halben Jahr zu denken gewagt hätten.

Abstand halten - soziale Kontakte meiden - nicht zur Schule gehen - möglichst nicht einkaufen (vor allem ältere und gefährdete Personen) waren die Schlagworte.

Diese Maßnahmen bedeuteten für uns alle eine massive Veränderung unserer Lebensgewohnheiten. Dies hat sich natürlich auch in meiner Tätigkeit extrem ausgewirkt. Keine gemeinsamen Sitzungen und Besprechungen. Kontakte ausschließlich über Telefon oder E-Mail und vor allem keine direkten Kontakte mit Bürgern, Freunden und auch mit der Familie.

Wir als Gemeindevertretung haben, wie ich meine, einen ganz guten Weg gefunden die notwendigen Tätigkeiten und Aufgaben den Umständen angepasst zu meistern.

Ich persönlich habe mich in diesen Wochen besonders um den freiwilligen Einkaufs- und Medikamenten-

dienst gekümmert, welchen wir mit einer Gruppe junger, engagierter GemeindebürgerInnen, den Jungs des SCW und dem stark geforderten ADEG-Team ganz gut gemeistert haben. Meine Frau und ich haben den Telefondienst übernommen und die Jungen die Auslieferung.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei all jenen bedanken, die an dieser Aktion beteiligt waren und auch bei den Familien und Personen, welche den Anordnungen der Bundesregierung gefolgt sind und diese auch eingehalten haben. Die Tatsache, dass es **in unserer Gemeinde bisher keinen Corona-fall** gab zeigt, dass sich der Aufwand gelohnt hat.

Ein besonderer Dank gilt auch jenen, die Spenden für die Helfer abgegeben haben, welche wir einvernehmlich an den SC Weissenbach weitergeleitet haben, da dieser von der Krise auch besonders hart getroffen wurde.

Wir haben uns entschlossen, dieses **Hilfsangebot weiterhin** anzubieten und geben all jenen, welche Hilfe benötigen, die Möglichkeit sich ab sofort unter der Telefonnummer

**0660 18 57 131**

zu melden.



Wir werden uns bemühen, ihre Bedürfnisse, so gut es geht, zu erfüllen.

Ich wünsche Ihnen trotz einiger Einschränkungen einen schönen Sommer und eine langsame Rückkehr in die Normalität. Bitte bleiben Sie auch die nächsten Wochen immer bedacht und vorsichtig und folgen Sie den Empfehlungen des Krisenmanagements.

Ihr

*Josef Ungerböck*  
Vizebürgermeister

Telefon: 0676 34 22 785

Mail: josefungerbock@gmail.com



Mitarbeiter und Stützen des Corona Hilfsdienstes trafen sich auf Einladung der Marktgemeinde am 29. Mai im Gasthaus Bruthenne mit den MitarbeiterInnen von ADEG Grabner - natürlich unter Einhaltung der notwendigen Maßnahmen - zu einem gemeinsamen Abendessen mit Erfahrungsaustausch. An dieser Stelle nochmals ein herzliches DANKE an alle, die in den fordernden Wochen ihre Zeit und Energie in das erfolgreiche Weissenbacher Corona-Hilfsprojekt gesteckt haben!

NÖ LANDESFEUERWEHRVERBAND • Bezirksfeuerwehrkommando Baden  
Abschnittsfeuerwehrkommando Pottenstein

## Freiwillige Feuerwehr Weissenbach

### Statistik 2019 der Freiwilligen Feuerwehr Weissenbach:

#### Einsatzstatistik:

66 Einsätze wie folgt:

- 11 Brandausrückungen,
- 8 Brandsicherheitswachen,
- 47 Technische Einsätze,
- 4 gerettete Personen,
- 1 Todesopfer und
- 2 gerettete Pferde.

#### Tätigkeitsstatistik:

132 Tätigkeiten,  
1.600 Tätigkeitsstunden

#### Übungsstatistik:

14 Übungen, 282 Übungsstunden

#### Bewerbsteilnahmen:

4 Bewerbungen, 46 Stunden

#### Kursstatistik:

6 Kurse, 7 Mitglieder,  
60 Kursteilnahmestunden

#### Gesamtstatistik 2019:

222 Ereignisse, 869 Mitglieder,  
2.224 Stunden

Nicht enthalten sind Versammlungen, Feste und deren Organisation, Sammlungen und Besprechungen.

2019 wurden eine **Wärmebildkamera** und ein **Mehrgasmessgerät** beschafft und in Dienst gestellt. Beide Geräte haben sich bereits bei Einsätzen bestens bewährt.

### UPDATE 2020:

Das erste Halbjahr 2020 war geprägt von der Covid19 Pandemie: Mehrere Veranstaltungen wie z.B. die Sommwendfeier, aber auch Lehrveranstaltungen und Übungen konnten nicht stattfinden. Erst seit Ende Mai ist wieder ein Zusammenkommen im Feuerwehrhaus mit höchstens zehn Personen erlaubt. Für den Einsatz wurden neue Regeln in Bezug auf Hygiene und die persönliche Schutzausrüstung festgelegt – diese sollen ein sicheres Ausrücken ermöglichen.

### Retten – Schützen – Löschen – Bergen

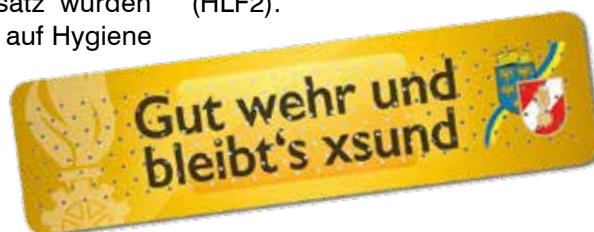
... so beschreibt sich in vier Wörtern die Aufgabe einer Feuerwehr. Im Laufe der Zeit kamen dann zum Beispiel „Unsere Freizeit für Ihre

Sicherheit!“ und „Freiwillig und trotzdem professionell“ als Headliner dazu.

Ganz nach unserem Motto die Bevölkerung und uns alle zu schützen, können wir es heuer **nicht verantworten, unser traditionelles Parkfest abzuhalten.**

Ein Fest soll allen Spaß und Freude bereiten, unter den derzeitigen Bedingungen ist das nicht möglich.

Wir nutzen die „Fest-Pause“ für Ausbildung, Übungen und die Vorbereitungen zur Beschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges (HLF2).



**Wir sind trotz  
der Umstände  
JEDERZEIT  
für Sie  
EINSATZBEREIT!!!**



Am 20. April 2020 brannte eine Jagdhütte auf Further Gemeindegebiet - ein schwieriger Einsatz, der durch die in Corona-Zeiten notwendigen Maßnahmen nicht einfacher wurde...

**Alle Informationen über die FF Weissenbach, Einsatzberichte und vieles mehr finden Sie im Internet unter <https://www.ffweissenbach.com>**

# Ehemaliges Straßenwärterhaus zu verkaufen

Die Marktgemeinde Weissenbach beabsichtigt ein Grundstück mit Haus (siehe Foto rechts und Lageplan unten) in der Hainfelderstraße in der Katastralgemeinde Weissenbach (KG 04327) zu verkaufen.

Grundstücksnummer: 370/1 EZ: 501  
Adresse: Hainfelderstraße 42-44,  
2564 Weissenbach



teilt sich in einen Wohnbereich im EG und DG von 122m<sup>2</sup> und eine Lagerhalle mit 68m<sup>2</sup> bzw. Magazine mit 43m<sup>2</sup> auf. Weiters gibt es Kellerräume mit rund 36 m<sup>2</sup>.

Im östlichen Bereich des Gebäudes ist ein kleiner Garten angelegt, vor dem Wohnhaus befindet sich ein Vorgarten zur Hainfelderstraße. Eine Besichtigung des Objektes kann nach vorheriger Terminvereinbarung mit Hrn. Ing. Bernhard Rampl

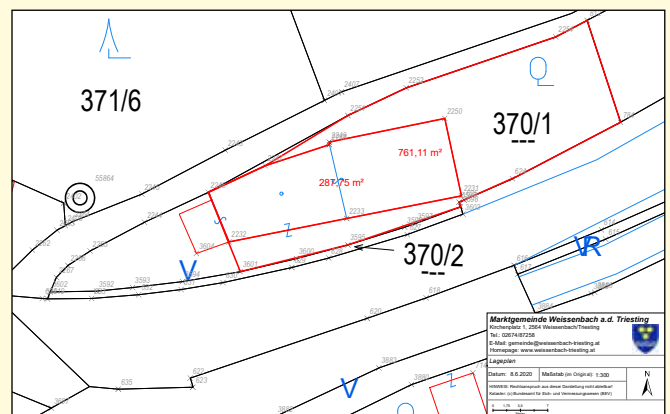
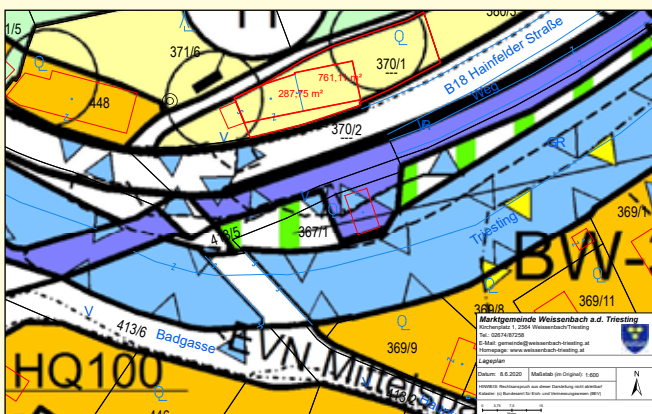
erfolgen ([b.rampl@weissenbach-triesting.at](mailto:b.rampl@weissenbach-triesting.at), Tel.: 0676 847258300). Das Objekt wird ab einem **Mindestgebot von € 80.000,-** veräußert und wird nach dem **Meistbieterverfahren** verkauft.

Die **Angebote** sind **bis zum 03.08.2020, 12:00 Uhr** im Gemeindeamt der Marktgemeinde Weissenbach, Kirchenplatz 1, 2564 Weissenbach ([gemeinde@weissenbach-triesting.at](mailto:gemeinde@weissenbach-triesting.at)) abzugeben.



Das Grundstück ist als Grünland Land- und Forstwirtschaft gewidmet. Das darauf befindliche Objekt ist als erhaltenswertes Gebäude – GEB gewidmet.

Die Gesamtgrundfläche beträgt 761m<sup>2</sup>. Die 288m<sup>2</sup> bebaute Fläche



## Arbeiten des Bauhofes

Nach Ende des Winterdienstes wurden im gesamten Gemeindegebiet die **Straßen gekehrt und von Streugut befreit**.

Vor dem Austrieb mussten etliche **Bäume** im Bereich des öffentlichen Gutes **von dürren Ästen befreit** werden. Im Gemeindewald wurden in diesem Zuge auch einige, von Käfern befallene Bäume **gefällt**.

Der jährliche und kostenfreie **Abholdienst** von Ästen, Sträuchern und Stauden wurde durchgeführt und wir

konnten bemerken, dass dies sehr gerne angenommen wird.

Die **Grünpflege** im Gemeindegebiet hat begonnen, die Blumenrabatte und Blumentröge wurden besetzt und mit dem Gießen musste auch begonnen werden.

Die **Mäharbeiten** der Grünflächen und Straßenränder haben in vollem Umfang angefangen.

Die Wege und die aufgelassenen Gräber der **Friedhöfe** Weissenbach und Neuhaus wurden von wuchern-

den Pflanzen gesäubert.

Die **Spielplätze** der öffentlichen Parks sowie die Spielplätze in den Kindergärten wurden für den Sommer in Schuss gebracht.

Auf den **Gemeindestraßen** sind etliche **Winterschäden** und Schlaglöcher beseitigt und saniert worden. Durch die starken Niederschläge Ende Mai-Anfang Juni waren einige **Regeneinlaufschächte** verstopft. Diese wurden wieder ausgesaugt und die Abflussschäden behoben.

## Abschiedsworte von Herrn Dr. Wudy

### Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Bürger, liebe Patientinnen und Patienten!

Im Juni 1986, also vor 34 Jahren, kam ich das erste Mal nach Weissenbach, um mich bei meinem Vorgänger Dr. Jünger, dem damaligen Bürgermeister Ernst Fürnwein und dem Gemeinderat vorzustellen. Damals lernte ich auch den heutigen Bürgermeister Hans Miedl, damals frisch gewählter Gemeinderat, kennen.

Seit meinem Beginn als Kassenarzt am 2. Juli ist einige Zeit vergangen, eben 34 Jahre. Das sind 1774 Wochen oder 12418 Tage, eine lange und prägende Zeit.

Auch kann ich mich noch gut an meine Angelobung als Gemeindearzt erinnern und an meine Rede im Anschluss daran. Damals sagte ich, ich habe hier eine neue Heimat gefunden, und so war es auch bis heute. Meine Pensionierung als Kassenarzt ist für mich dieselbe große Zensur wie damals der Beginn.

Zeit also, etwas Neues, etwas Anderes zu beginnen. Ich werde daher, wie schon seit Jahren geplant, in die Geburtsstadt meiner Frau nach Bad Vöslau ziehen.

Allerdings gehe ich nicht, ohne für eine ausgezeichnete Nachfolge gesorgt zu haben. Gerade die lange Planung, die frühzeitige Kündigung und der Verkauf meines Hauses inklusive Ordination ermöglichte eine kontinuierliche Nachfolge, etwas, was in heutigen Zeiten leider schon die Ausnahme und nicht die Regel ist. Frau Dr. Stephanie Rechberger wird sich, so bin ich sicher, schnell einleben und sich im Triestingtal ebenfalls bald zu Hause fühlen.

Es war eine bewegte Zeit, mit viel auf und ab, aber in Summe überwiegt das Positive bei Weitem.

Da ich mich aus der Medizin noch nicht ganz zurückziehen möchte (da-



zu bin ich zu sehr Arzt und sehe meinen Beruf eben als Berufung und nicht nur als Job), werde ich in Zukunft eine kleine Wahlarztordination in Bad Vöslau führen.

Meine **Kammertätigkeit** werde ich fortführen, bin ich doch der höchste gewählte Repräsentant der Allgemeinmedizin in Niederösterreich. Auch meine **Lehrtätigkeit** an der Karl Landsteiner Universität werde ich weiter ausüben. Da ich vielleicht auch als **Vertretungsarzt** tätig sein werde, kann es passieren, dass wir uns in meiner ehemaligen Ordination wiedersehen.

Sicher wiedersehen werden wir uns alle bei meinem Abschiedsfest Anfang September.

So bleibt mir nun nur mehr, Ihnen allen für die jahrzehntelange Treue zu danken und Ihnen alles Gute, und vor allem Gesundheit zu wünschen.

Meiner Nachfolgerin wünsche ich auf diesem Weg, dass sie die gleiche Erfüllung und Befriedigung an diesem herrlichen Beruf in dieser herrlichen Gegend findet.

Danke!

Ihr ehemaliger Hausarzt

Dr. Maximilian Wudy



**IHR ROTES KREUZ TRIESTINGTAL...**  
**... seit über 80 Jahren immer für Sie da.**

Aus Liebe zum Menschen.

Das **Rote Kreuz** informiert über eine **Werbeaktion** im Triestingtal: Beginnend im Juni werden die Haushalte des Triestingtals von Rotkreuz-Mitarbeitern persönlich besucht.

Ziel ist, die Bevölkerung über die vielfältigen Leistungen des Roten Kreuzes zu informieren und unter-

stützende Mitglieder zu werben. Diese können das Rote Kreuz mit einem frei wählbaren Betrag finanziell unterstützen, wofür es für bestimmte Leistungen auch Vergünstigungen gibt.

Nähere Infos gibt es unter [www.rotekreuz.at/triestingtal](http://www.rotekreuz.at/triestingtal) oder telefonisch unter 059144 52400.

## Liebe Weissenbacherinnen und Weissenbacher!

Mein Name ist Dr. Stephanie Rechberger.

Ich werde am 2. Juli 2020 die Nachfolge von Dr. Max Wudy als Ärztin für Allgemeinmedizin in Weissenbach antreten. Zusätzlich zu meiner Ausbildung als Allgemeinmedizinerin habe ich im AKH Wien eine Ausbildung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie absolviert.

Nach einem herzlichen Willkommen durch die Bürgermeister und Vizebürgermeister von Weissenbach und Furth freue ich mich sehr, ab Juli für Sie zur Verfügung zu stehen!

Einige von Ihnen durfte ich schon in der Ordination von Herrn Dr. Wudy kennenlernen.



Ich möchte weiterhin, so wie mein Vorgänger, eine **umfassende medizinische Versorgung und Beratung** für Menschen **aller Altersgruppen** anbieten.

Ich betreue Kinder **ab der ersten Lebenswoche** und kümmere mich gerne bei **Hausbesuchen** um alle PatientInnen, die nicht zu mir in die

Ordination kommen können.

Durch meine zusätzliche Ausbildung kann ich mich auch besonders um **chronische Schmerzpatienten und Palliativpatienten** kümmern.

Mein Mann David wird mich in der Ordination tatkräftig unterstützen.

Er war die letzten 14 Jahre hauptberuflich bei der Wiener Berufsrettung als Notfallsanitäter tätig. Ursprünglich kommt er

aus dem wirtschaftlichen Bereich und wird als Ordinationsmanager eine wichtige Rolle im täglichen Betrieb einnehmen.

Die **Hausapotheke** wird wie gewohnt weitergeführt und auch die **Ordination in Furth** werde ich im selben Umfang wie Dr. Wudy weiterbetreiben.

Wir werden mit unserem Sohn Paul (5 Jahre alt) in Weissenbach wohnen. Paul ist schon im Kindergarten in der Hollergasse angemeldet und



freut sich sehr auf seine neuen Freunde.

Wir alle freuen uns darauf, als neue Bürger von Weissenbach unseren lang gehegten Wunsch nach einem Leben auf dem Land verwirklichen zu können!

Und ich freue mich ganz besonders darauf, Sie bald in meiner Ordination begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen,  
Dr. Stephanie Rechberger



Die Ordination in der Hollergasse 30 bleibt weiter bestehen. Weissenbach begrüßt seine neue Hausärztin, Frau Dr. Stephanie Rechberger, sehr herzlich!

### Dr. Stephanie Rechberger Ordinationszeiten:

#### Weissenbach

Montag: 8 - 11 und 15 - 17 Uhr

Dienstag: 9 - 12 Uhr

Donnerstag:

9 - 11 und 15 - 18 Uhr

Freitag: 8 - 13 Uhr

Der Standort bleibt die Hollergasse 30.

#### Furth

Montag: 18 - 19 Uhr

Donnerstag: 8 - 9 Uhr

## News aus dem Kindergarten Weissenbach

**Das Coronavirus hat auch den Kindergarten vor eine große Herausforderung gestellt. Von einem Tag auf den anderen war nichts mehr so wie geplant.**

Die ersten Tage mit Beginn des Notbetriebs waren sehr intensiv. Viele Telefonate waren zu führen, mit besorgten Eltern, welche wie wir auch, nicht wussten wie sich alles weiterentwickeln wird.

Die Betreuung für Kinder, deren Eltern beruflich unabkömmlich waren oder keine andere Möglichkeit hatten, war gesichert. Ein Großteil der Kinder konnte zuhause betreut werden und wir versuchten, den Kontakt

zu den Eltern und Kindern so gut es ging aufrecht zu erhalten.

Eine wichtige Aufgabe war und ist es, das Thema Corona mit den Kindern pädagogisch aufzuarbeiten, da die Kinder auch unausgesprochene Ängste und Sorgen spüren.

Mittlerweile besuchen wieder mehr Kinder den Kindergarten. Von einem normalen Alltag sind wir jedoch noch weit entfernt. Viele Regeln und Hygienemaßnahmen müssen eingehalten werden. Geplante Vorhaben können nicht durchgeführt werden.

Besonders am Herzen liegt uns die Verabschiedung unserer Kinder im

letzten Jahr. Wir werden versuchen im Rahmen des Möglichen einen besonderen Vormittag zu gestalten und beim Abholen die Kinder speziell an die Eltern zu übergeben.

Schultüten und Starthilfen von Seiten der Gemeinde sind vorbereitet.

Wir wünschen allen Eltern und ihren Kindern einen wunderschönen Sommer und unseren „Vorschulkindern“ einen guten Start in ihren neuen Lebensabschnitt!  
Kindergartenteam  
Weissenbach



*Der Kindergarten Weissenbach wünscht den „neuen Taferlklasslern“ alles Gute für den neuen Lebensabschnitt, der im September beginnt - viel Spaß in der Schule!*



## News aus dem Kindergarten Neuhaus

Im Laufe eines Kindergartenjahres gibt es immer wieder aufregende Ereignisse, die sehr prägend für die Kinder und Familien sind.

Heuer standen wir alle zusammen vor einer ganz besonderen Herausforderung, dem Corona Virus. Einige Kinder waren immer wieder in der Betreuung und gemeinsam versuchten wir, trotz verschiedener Maßnahmen, das Beste aus der Situation zu machen.

Gesundheit und besonders das Lachen darf uns nicht verloren gehen, darum haben wir begonnen einen **Steinweg beim Teich** zu gestalten. Anhand eines Schildes wurden alle Spaziergänger eingeladen, sich mit einem Stein anzuschließen. Spazieren gehen war und ist ja erlaubt und daher wurde unser Weg von vielen bewundert und erweitert. Schön zu sehen war für uns das Feedback von vielen Eltern, die den Weg entdeckten und auch von vielen Personen aus dem Ort.

Diese besondere Situation kostet uns allen zwar viel Kraft, jedoch ist der Rückhalt und die Zusammenarbeit mit den Familien um einiges besser geworden.

**Ein großer Dank gilt allen Eltern**, die sich auf die neue Art und Weise der Kommunikation, hauptsächlich per Mail und auch per Telefon, eingelassen haben. Wir wissen, das ist nicht selbstverständlich!

Das **Sommerfest** war jedes Jahr eine Besonderheit, da hier auch unsere ältesten Kinder in die Schule verabschiedet wurden. Aufgrund der Umstände konnte unser Ritual auf diese Art und Weise nicht stattfinden, daher musste besonders für die „Großen“ eine besondere Lösung her.

Mit Abstand, konnten die anderen Kinder auf unserem Weg im Garten applaudieren und winken, während den Kindern, bei einzelnen Terminen und beim Abholen, die Schultüten und die Schultüttenhilfe der Gemeinde überreicht wurden.

Da es eine außergewöhnliche Situation ist, war es uns als Kindergartenteam ein großes Anliegen, die Schultüten heuer besonders spektakulär zu gestalten.



Die Schultüten wurden heuer besonders spektakulär gestaltet!

**DANKE** von uns als  
Kindergartenteam für die  
Geduld, die Kommunikation und  
Kooperation!

Wir wünschen einen schönen  
Sommer und erholsame Tage

Ihr Kindergarten Neuhaus Team



## Starthilfe für Schulanfänger

Unsere Jüngsten bzw. das Thema Bildung ist uns was wert! Dahinter stehen wir!

Um das Loch in der Haushaltskasse wieder ein wenig aufzubessern, hat die Marktgemeinde Weissenbach auch heuer wieder dazu beigetragen, dass den Familien unserer Gemeinde der Rücken gestärkt wird.

Die Schulstarthilfe für Schulanfänger wurde mit einem Wert von € 75,- in Form von Gutscheinen festgelegt. Die Gutscheine können für



den Ankauf von Schulartikeln in der **Trafik Hollogschwandtner** eingelöst werden und sind **bis zum 31.12.2020** gültig.

17 Familien kamen heuer in den Genuss der Schulstarthilfe. Die Gutscheine wurden den Anspruchsberechtigten bereits übergeben.

Wir wünschen schon jetzt allen einen guten Start in das neue Schuljahr 2020/2021.



## FERIENSPIEL 2020

Leider kann das Ferienspiel 2020 aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden.

**Wir freuen uns bereits jetzt auf das Ferienspiel 2021.**

Euer Jugendgemeinderat  
Martin Panzenböck

## Schenken Sie ein Stück Ferien!

Im Zuge der Ferienaktion konnte es in den vergangenen Jahren immer ermöglicht werden einen Erholungsaufenthalt für Kinder von benachteiligten Familien in den Ferien zu organisieren. Die betroffenen Familien konnten von diesem Angebot enorm profitieren, sodass wir nun trotz der CORONA-Krise versuchen wollen, die Unterstützung in Form der Ferienaktion aufrecht zu erhalten.

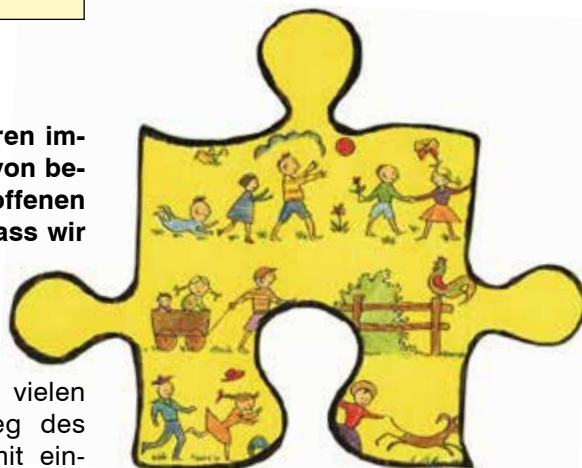
Gerade in der momentanen Zeit erscheint eine Unterstützung der Familien in Form einer individuellen Ferienbetreuung von besonderer Bedeutung. Die Überbrückung der Zeit des „Home-Schoolings“ stellte die Eltern oft vor eine enorme Herausforderung, vor allem mit der gleichzeitigen Bewältigung eines geforderten „Home-Office“. Auf der anderen Seite gibt es in vielen Familien auch eine zusätzliche Belastungssituation aufgrund einer, oft sehr plötzlichen, Arbeitslosigkeit.



Das enge durchgehende Zusammenleben führte in vielen Familien zu einem Anstieg des Konfliktpotentials und damit einhergehend vermehrten innerfamiliären Auseinandersetzungen.

Die **Ferienaktion der Bezirkshauptmannschaft Baden** bietet den sehr belasteten Familiensystemen eine Auszeit, sodass es hier zu einer Stabilisierung der angespannten Situationen kommen kann. Eine altersadäquate Feriengestaltung ist jedoch mehr als eine Auszeit für die Familien und ein kindlicher Zeitvertreib. Den Kindern und Jugendlichen wird zusätzlich eine individuelle und auf ihre Problemlagen ausgerichtete, Betreuung ermöglicht, wodurch sie in ihrer Entwicklung gefördert werden.

Um das Angebot der Ferienaktion in dieser herausfordernden Zeit zu erhalten, werden daher auch heuer Ihre Spenden wieder benötigt.



Die Organisation und Abwicklung der Ferienaktion erfolgt durch die zuständigen Sozialarbeiterinnen der Kinder- und Jugendhilfe mit viel Leidenschaft und Herz.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre Spende zum Erhalt dieses wichtigen Unterstützungsangebots!

HYPO NOE LANDESBANK  
IBAN: AT08 5300 0047 5500 0227  
BIC: HYPNATWWXXX  
Zweckwidmung „Ferienaktion“

Rückfragen:  
FSA Regina Stark  
Regina.stark@noel.gv.at  
02252/9025-22591

## Neun Wochen Home-Schooling sind vorbei!

Wir möchten uns **bei unseren Eltern** für die tolle Unterstützung, Zusammenarbeit und Betreuung der Kinder **bedanken!**

Das Volksschul-Team



## Renovierung der Direktion

Im Zuge des eingeschränkten Schulbetriebs nutzten wir die Möglichkeit, unsere Direktion auf Vordermann zu bringen.

Neben einer neuen Wandfarbe und einem neuen Heizkörper wurden auch die Möbel ausgewechselt. Alle Arbeiten wurden von ortsansässigen Firmen übernommen und in kürzester Zeit durchgeführt.

Ich möchte mich herzlichst bei der Gemeinde für meinen neuen, schönen Arbeitsplatz bedanken!

*Susi Schwarz*



## Corona-Zeit in der Mittelschule

Die Wochen vom 16. März bis zum 18. Mai waren wegen der „Corona-Krise“ auch für unsere Schule eine außergewöhnliche Zeit, denn alle Schülerinnen und Schüler wurden durch „Home-Schooling“ unterrichtet.

Jede Woche erhielten die Kinder über digitale Wochenpläne die Arbeiten mitgeteilt und auch das Arbeitsmaterial wurde so zur Verfügung gestellt. Dann mussten die Aufgaben bearbeitet und gelöst werden, anschließend retournierten die Kinder diese wieder an die betreffenden Lehrerinnen und Lehrer per Mail. Daraufhin verbesserten die Pädagogen die Blätter und schickten sie

wieder zurück – so ging das viele Tage.

Oftmals erkannten die Lehrenden, dass die digitale Ausrüstung in den Haushalten mangelhaft war und dadurch Schwierigkeiten entstanden. Andererseits machten viele Kinder große Fortschritte in ihren digitalen Fertigkeiten, die eben in dieser Zeit notwendig waren. Denn Unterricht fand auch im Live-Stream statt, das heißt, dass alle über ihre Computer mit einem Lehrer durch eine Kamera verbunden waren, diesen sehen und hören und so dem Unterricht und den Erklärungen folgen konnten.

Die Musik-Mittelschule Weissenbach öffnete wieder nach neun Wochen ihre Pforten, die Schülerinnen und Schüler mussten aber verschiedene Verhaltensmaßregeln beachten.

So mussten die Hände beim Betreten der Schule desinfiziert und ein Nase-Mundschutz getragen werden. Alle haben sich aber wirklich vorbildlich an die Vorgaben gehalten, so dass der Ablauf reibungslos über die Bühne ging. In zahlreichen Sitzun-

gen mit dem Schulobmann Bürgermeister Johann Miedl, den Schulleitern und den Lehrerinnen und Lehrern wurde Pläne entwickelt, um durch verschiedene Desinfektionsmaßnahmen die Möglichkeit einer Virusweitergabe zu minimieren. Glücklicherweise sind wir auch darüber, dass der „**Verein der Freunde der Musik-Mittelschule Weissenbach**“ für jedes Kind ein Gesichtsschutzschild erwarb, es den Kindern schenkte und somit der Schutz im Gebäude für alle noch besser gewährleistet ist. Für die Eltern entstand daher kein finanzieller Aufwand. Die 200 Schutzschilder wurden bei der Firma Mack aus Altenmarkt gekauft. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit bei Geschäftsführerin Mag. Stefanie Bettel. **Sicher mussten sich alle an die neuen Umstände gewöhnen, aber das muss einem die Gesundheit wert sein.**

*Ihre Andrea Sattler, Direktorin*



## Hochbeete im neuen Schulgarten – Schüler/innen als Gärtner

**School-News**

Die Musik-Mittelschule Weissenbach ist vor allem wegen ihrer außerordentlichen Leistungen im Bereich der Musik bekannt und viele Kinder aus den ganzen Triestingtal besuchen unsere Schule.

Seit diesem Schuljahr setzte die Schule einen zweiten Schwerpunkt, in dessen Mittelpunkt „**Natur und Technik**“ stehen. Auch dieser Zweig ist sehr beliebt und daher ist es auch nicht verwunderlich, dass im Rahmen der unverbindlichen Übung „Natur und Nahrung“ geplant wurde, Hochbeete im Schulgarten anzulegen.

ORF-Gärtner **Franz Gabesam** aus Pottenstein konnte als Förderer gewonnen werden, und er sagte auch sofort seine fachliche Mithilfe zu.

Wie gelungen diese **Hochbeete** sind, davon konnten sich die Bürgermeister unserer Schulgemeinde - Johann Miedl, Alois Riegler und Josef Balber - bei einem Schulbesuch im Mai überzeugen.

Durch die tolle Unterstützung von Schulobmann Bürgermeister Johann Miedl und die großartige Mithilfe des Gemeindebauhofes von Weissenbach, des Erdbewegungsbetriebes Andreas Steinacher, der Tischlerei Reischer, des Pflasterbetriebes Makas sowie des Schulwartes Edi Mata konnten ein Hochbeet-Schmuckkästchen errichtet werden, wo in Kürze Gemüse und Kräuter geerntet werden können.

„Wir sind so stolz und dankbar, dass

wir diese Beete jetzt haben. Alle Pflanzen wurden von Herrn Gabesam gespendet und so können wir in Kürze frisches Gemüse und Kräuter ernten und in der Schulküche verarbeiten“, berichtet Frau Fachlehrerin Rosi Suarez.

„Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken, dass der Umweltgedanke in unserer Schule sichtbar, (be)greif- und schmeckbar wird“, zeigt sich Direktorin Andrea Sattler dankbar.



## Gratis-Tennis-Schnuppern und Kinder-Ferien-Tenniswoche

Wie für alle in der Gemeinde Weissenbach aktiven Vereine gestaltete sich - bedingt durch die globale Pandemie - auch für uns der Start ins Jahr 2020 recht holprig. Bedingt durch die erforderlichen Einschränkungen die zum Schutz unserer aller Gesundheit gesetzt waren, konnte das Spielfitmachen der Tennisplätze nicht im geplanten Zeitrahmen durchgeführt werden. Mit spontaner und sehr unbürokratischer Unterstützung durch die Gemeinde konnte der Spielbetrieb Ende Mai wieder aufgenommen werden. Unser besonderer Dank gilt daher Bürgermeister Johann Miedl und Vizebürgermeister Josef Ungerböck.

Als Dankeschön für die erhaltene Unterstützung bietet der Tennisclub Weissenbach allen in der Gemeinde Weissenbach gemeldeten BewohnerInnen die Möglichkeit von **Gratis TENNIS SCHNUPPERSTUNDEN** für alle, die Interesse haben, wieder einsteigen oder neu beginnen wollen.

Bitte unbedingt vorher anmelden, um über die Platzgepflogenheiten informieren zu können unter 0664 3921185 oder per e-mail: [tcwf99@gmail.com](mailto:tcwf99@gmail.com)

An Montagen können bei rechtzeitiger Anmeldung **Trainerstunden** vermittelt werden.



Wie bereits in der letzten Gemeindestube angekündigt bieten wir für die Saison 2020 unseren Mitgliedern und allen, die Interesse am Tennissport haben, neue und interessante Angebote.

### KINDER FERIEN TENNISWOCHE

Seit Juni 2019 arbeiten wir mit dem staatlich geprüften Tennis-Instruktor Wolfgang Fritsch zusammen und vermitteln Trainingsstunden für Jung und Alt.

Als besonderes Special offerieren wir in den Ferien eine eigene Kinder Ferien Tenniswoche

**10. bis 14. August 2020**

Betreuung von 8.30 bis 12.30 Uhr  
Training von 9 bis 12 mit Wolfgang Fritsch. Unkostenbeitrag € 25,-

Anmeldung unter 0664 3921185 oder E-Mail: [tcwf.99@gmail.com](mailto:tcwf.99@gmail.com).

Da dieses besondere Angebot nur für eine begrenzte Anzahl von teilnehmenden Kindern möglich ist, ersuchen wir um Verständnis, dass die Vergabe in Reihenfolge nach eingelangter Anmeldung erfolgt.

Wer Interesse hat, bei uns mitzumachen, hier nochmals unsere Mitgliedspreise für 2020:

**ACHTUNG** Keine Einschreibgebühr  
• Vollmitgliedschaft ..... € 135,-  
• Familien/Partnerbeitrag

pro weiteres Mitglied ..... € 35,-

• Kinder (bis zum vollend. 15. LJ) .. € 20,-

• Jugend (bis zum vollendet. 18. J) /

Studenten ..... € 35,-

Überzeugen Sie sich von unseren Angeboten, kontaktieren Sie uns und schauen einfach einmal vorbei. Es wird uns freuen Sie / Dich / Euch am Platz begrüßen zu dürfen.

Obmann  
Fritz Cerny

Vizebgm.  
Josef Ungerböck

**TC WEISSENBACH UND FURTH,**  
Siedlung am Brand 16:

Für alle Informationen stehen die Mitglieder des Vorstandes gerne unter E-Mail: [tcwf.99@gmail.com](mailto:tcwf.99@gmail.com) oder der Telefonnummer 0664 3921185 zur Verfügung.

**SPORT.LAND. N** ... sucht aktivste Gemeinde!

**Mach bei der NÖ-Challenge mit!**

Von 1. Juli bis 30. September suchen wir die aktivsten Gemeinden Niederösterreichs!

Alle Infos unter:  
[www.noechoallenge.at](http://www.noechoallenge.at)

Zeig uns mit **#noechoallenge** wie du Weissenbach aktiv zum Sieg führst!

Logo: 12/16cm

NÖ GEMEINSCHAFT | NÖ GVV | spusu | RUNTASTIC | ORF NÖ

# 100 Prozent Sonnenenergie in Weissenbach

Sonnenenergie wird immer mehr zu einer bedeutenden Energiequelle und die Gemeinde Weissenbach zeigt vor wie es geht.

Dank der vielen Sonnenstunden konnten die Photovoltaik-Anlagen in zehn niederösterreichischen Gemeinden im April mehr Strom produzieren, als alle Haushalte der Gemeinde in diesem Monat

gemeinsam verbraucht haben. Aus diesem Anlass hat LH-Stv. Stephan Pernkopf die Bürgermeister dieser zehn Gemeinden vor den Vorhang geholt.

„Wir produzieren in Niederösterreich bereits 100 Prozent des Stromverbrauchs aus erneuerbaren Energien, also aus Wind- und Wasserkraft, Biomasse und Photovoltaik. Zehn Gemeinden aus Niederösterreich beweisen jetzt, dass eine 100-prozentige Abdeckung des Stromverbrauchs sogar alleine mit Sonnenenergie möglich ist“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

„Unsere Gemeinden sind Klimaschutz-Vorreiter, sie investieren in den Umweltschutz und schaffen damit auch Wertschöpfung für die Betriebe und Arbeitsplätze vor Ort. In Zukunft wollen wir hier gemeinsam mit den Gemeinden noch kräftig weiter investieren.“

Auch die Gemeinde Weissenbach produzierte im April mehr Strom mit Sonnenenergie als in der gesamten Gemeinde in diesem Monat von den

Haushalten verbraucht wurde. „Unsere Gemeinden leisten seit Jahren einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz, indem sie auf erneuerbare Energien setzen. Die Gemeinde Weissenbach ist damit Vorbild für alle Gemeinden in Niederösterreich“, so LH-Stv. Pernkopf. Bei einem gemeinsamen Treffen mit LH-Stv. Stephan Pernkopf konn-

ten Erfahrungen und Ideen ausgetauscht werden um dieses ausgezeichnete Ergebnis zukünftig auf weitere Gemeinden auszurollen. „Der NÖ Klima- und Energiefahrplan sieht eine Verzehnfachung der Photovoltaik bis 2030 in Niederösterreich vor – und da müssen Gemeinden, Wirtschaft sowie die Bürgerinnen und Bürger mithelfen“, so Pernkopf.

## Gemeindepaket soll für Klima-Investitionen sorgen

Haidershofen, Euratsfeld, Wolfsbach, Weissenbach an der Triesting, Großschönau, Röhrenbach, St. Leonhard am Hornerwald, Michelbach, Lichtenegg und Rappottenstein zählen zu den Vorreitern in Sachen Photovoltaik.

„Die Gemeinde Weissenbach zeigt mit ihrem vorbildlichen Projekt wie es gehen kann. Dank des Ge-

meindepaketes der Bundesregierung und der Förderungen des Landes ist jetzt der richtige Zeitpunkt für weitere Umsetzungsschritte. Die Energieberatung unterstützt Gemeinden auf dem Weg in die Energiezukunft“, weiß Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie und Umweltagentur des Landes NÖ.

Um ökologische Investitionen zu fördern, hat die Bundesregierung aufgrund der Coronakrise ein Gemeindepaket mit einer Milliarde Euro Unterstützung für Gemeinden in ganz Österreich beschlossen.

Mindestens 20 Prozent, also 200 Millionen Euro, sollen dabei für Klimaschutzzwecke wie den Photovoltaikausbau, verwendet werden.

So wird es anderen Gemeinden in Niederösterreich möglich gemacht, so wie Weissenbach ebenfalls auf Sonnenenergie in der Gemeinde zu setzen.



© NLK Filzwieser



(v.l.) GF Herbert Greisberger, Bürgermeister Johann Miedl und LH-Stv. Stephan Pernkopf.



## Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Als Umweltgemeinderat ist viel zu tun. Ich möchte Ihnen hiermit einen kurzen **Überblick über die laufenden und geplanten Vorhaben** geben:

Die Lampen der **Straßenbeleuchtung** im Gemeindegebiet sollen mittelfristig auf LED umgestellt werden. Die längere Lebensdauer, weniger Stromkosten und bessere Ausleuchtung sind gute Argumente dafür. Das Land NÖ nimmt die Klimakrise sehr ernst und möchte bis zum Jahr 2030 die Anzahl der **Photovoltaikanlagen** verzehnfachen und 2050 klimaneutral sein.

Als Gemeinde gilt es, alle wirtschaftlich sinnvollen Dächer im Gemeindegebiet zu nutzen, und private Liegenschaften über die Vorteile einer PV Anlage zu informieren.

In diesem und allen anderen Bereichen wie Gebäudedämmung, Heizungswechsel und deren Förderungen bzw. den Weg dorthin, stehe ich gerne als Ansprechstelle zur Verfügung.

Nicht nur um der spürbaren Dezimierung der **Bienen** entgegenzuwirken wäre das Pflanzen von alten **Obstbaumsorten** auf einigen öffentlichen Flächen eine sinnvolle Sache. Ich werde dahingehend Informationen einholen und in der nächsten Aufgabe darüber informieren.

An dieser Stelle möchte ich die gute Annahme der **Covid 19** bedingten Vorschriften bei der **Alt- und Problemstoff Sammelstelle** hervorheben.

Die notwendige Anmeldung beim Gemeindeamt ersparte die oft anfallende Wartezeit vor der Sammelstelle und brachte eine spürbare Entlastung beim Personal.

**Viele Dank für die Zusammenarbeit und Einhaltung!**

Noch eine wichtige Information: Bei der Abgabe von Altstoffen entscheidet die Größe des Stoffes, nicht die Menge.



Zum Beispiel gehören alte Videokassetten nicht zur Sammelstelle, sondern in den Restmüll.

Im Gegensatz dazu sind Problemstoffe (Batterien, Akkus, Lacke, Altöl, etc.) unbedingt bei der Sammelstelle abzugeben.

Sollten Sie künftig **Fragen oder Anregungen** bezüglich der umfangreichen Themen Umwelt und Abfall haben bzw. Informationen benötigen, können Sie mich gerne unter **0676 512 91 41** anrufen oder mir eine mail schreiben: **leutgeb.gerhard@gmail.com**

UGR Gerhard Leutgeb



## BLUMENWIESEN ES SUMMT IM GARTEN

Margeriten, Glockenblumen, Wiesensalbei und Knopfblume – diese Blumen ergeben nicht nur einen hübschen Strauß für die Vase. Für Honigbienen, Wildbienen und Schmetterlinge sind sie wichtige Futterpflanzen. Im Gegensatz zu einem Rasen braucht die Blumenwiese kaum Pflege. Soll die Wiese auch betretbar sein, dann gibt es Blumenrasenmischungen im Handel.

**Standort:** von sehr sonnig bis halbschattig ist fast jeder Standort möglich. Die Auswahl der Arten bzw. Wiesen-samenmischung richtet sich nach dem Wasserangebot: feucht, frisch oder trocken bis sehr trocken.

**Pflege:** je nach Wüchsigkeit 1-2x Mahd jährlich, Schnittgut ein paar Tage trocknen lassen und dann entfernen. 1x Mahd im September, bei wüchsigen Wiesen auch zur Margeritenblüte.

**Ansaat:** der Boden muss mager sein (nährstoffarm, nicht gedüngt). Sind zu viele Nährstoffe im Boden, wird er mit Sand ohne Feinanteile 1:1 vermengt. Am besten im Herbst bei feuchtem Boden ansäen. Die Wiese braucht etwas Zeit um sich zu etablieren, etwa zwei bis drei Jahre. Anfangs ist das Entfernen von schnellwachsenden Beikräutern nötig.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at). Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder [gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at).

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)!

## Neuigkeiten vom SC Weissenbach

Ein schwieriger Frühling liegt hinter dem SC Weissenbach. Nach einer vielversprechenden Vorbereitungszeit für das SCW-Team stand die Fußballwelt kurz vor Beginn der Meisterschaft durch die weltweite COVID-19 Pandemie im März plötzlich still.

Unmittelbar nach Verkündung der Ausgangsbeschränkungen wurden alle Trainingseinheiten im Erwachsenen- und Nachwuchsbereich des SCW mit sofortiger Wirkung zur Sicherheit von Spielern und Betreuern eingestellt und auf selbstständiges und eigenverantwortliches Training umgestellt. Der Motivation der Spieler tat das keinen Abbruch und so wurde interaktiv von zu Hause aus fleißig weitertrainiert, zu Challenges herausgefordert und mit sportlichem Humor dieser, für alle ungewöhnlichen, neuen Trainingssituation das Beste abgewonnen.

Nach Erkennen des Ausmaßes der Pandemie wurde es jedoch bald zur traurigen Gewissheit - eine weitere Austragung der Meisterschaft war unmöglich durchführbar.

Die bis dahin ausgesetzte **Fußballsaison 2019/2020** wurde vom ÖFB mit Ausnahme der Bundesliga, 2. Liga und des ÖFB-Cups **abgebrochen und annulliert**.

Somit wird es für diese Saison weder Meister noch Auf- oder Absteiger im Amateurfußball geben.

Mit viel Engagement haben die heimischen Spieler des SC Weissen-

bach ihre Energie und Motivation in dieser Krise kurzerhand in notwendige gemeinnützige Tätigkeiten umgelenkt. Als **Lieferanten** für die Bestellungen des **Weissenbacher Einkaufsservice** für alle, die das Haus nicht verlassen konnten oder wollten, verteilten sie über viele Wochen hinweg eifrig Einkäufe und freuten sich, die Gemeindeglieder Weissenbachs und alle Fans des SCW unterstützen zu können.

Zeitgleich wurde natürlich weiter trainiert und via Videokonferenz unter der Anleitung von Sporttrainer und SCW-Kampfmannschaftscoach Mario Wöhrer gemeinschaftlich an der körperlichen Fitness gearbeitet.

### Neustart im Mai

Das Ende des Betretungsverbot für Sportstätten und die Genehmigung der Wiederaufnahme des Trainings brachte eine große Erleichterung für die Mannschaft.

Seit dem 15. Mai ist die Abhaltung von Trainingseinheiten im Fußball unter strengen Auflagen wieder gestattet. Die ersten Kraft- und Koordinationseinheiten wurden kurz darauf auf freiwilliger Basis und unter Einhaltung der geltenden Kriterien im Weissenbacher Bewegungspark absolviert, bevor es wieder zurück auf das Spielfeld und an den Fußball ging. Obwohl „Fußball mit Abstand“ sicherlich gewöhnungsbedürftig ist, sind Motivation und Zusammenhalt in der Mannschaft trotz Krise hervorragend und alle Spieler fiebern ei-

nem Neustart entgegen.

Nach Ausarbeitung eines detaillierten, den Handlungskriterien der Bundesregierung und des ÖFB entsprechenden Konzepts für unseren Verein konnten im Juni auch die ersten SCW-Nachwuchsmannschaften in Kleingruppen unter der Einhaltung aller Handlungsempfehlungen wieder ins freiwillige Training zurückkehren. Trotz der vielen Einschränkungen und Umstellungen im Trainingsbetrieb freut es uns sehr unseren Kindern und Jugendlichen wieder eine Perspektive zur Förderung von Bewegung und körperlicher Gesundheit und der Freude am Sport bieten zu können.

Der Abbruch der Meisterschaft und das Veranstaltungsverbot stellen unseren Verein durch die fehlenden Einnahmen bei laufenden Betriebs- und Instandhaltungskosten vor eine große finanzielle Herausforderung. Der durch die abgesagten Heimspiele und Veranstaltungen entstandene Verlust, den unser freiwilliges SCW-Team in den letzten Monaten erwirtschaftet hätte, ist allein in diesem Jahr nicht mehr auffolbar.

Beim **Verkauf von Kantinentascherln**, die mit den beliebten Snacks und Getränken aus der Kantine, Gutscheine und persönlichen Nachrichten versehen sind, hoffen wir auf die Unterstützung unserer Fans und aller, denen der SCW am Herzen liegt.



*Einkaufsservice und Baby-Elefanten-Abstände statt Fußballmeisterschaft - das Frühjahr 2020 wird auch dem SCW lange in Erinnerung bleiben.*



*Erste gemeinsame Trainingseinheiten am Bewegungsplatz*



Der Erwerb einer **SCW-Mitgliedschaft oder VIP-Mitgliedschaft** zur Unterstützung unseres Vereins ist ebenso jederzeit möglich. Weitere Projekte sind derzeit noch in Planung und in der momentanen ungewissen Lage nicht spruchreif. Sollte der Sommer die ersehnte Entspannung der Infektionssituation und daraus folgende Lockerungen für Fußballspiele und Veranstaltungen im kleinen Rahmen, wie unser beliebtes Hobby- und Franz-Miedl Gedekturnier bringen, würden wir uns freuen, Sie am Sportplatz begrüßen zu dürfen!

Das Erfreulichste der letzten Monate beim SCW war die **Rückkehr von Sektionsleiter, Zeugwart und SCW-Unikat Karl Reischer**.

Nach einem lebensbedrohlichen medizinischen Notfall zu Beginn dieses Jahres war lange Zeit unklar, ob er wieder zu uns zurückkehren wird. Abgesehen von seinen wichtigen Tätigkeiten im Verein ist er für den

SC Weissenbach als Mensch unersetzlich.

Umso schöner ist es, ihn nun wieder im SCW Team begrüßen zu können – fitter und motivierter als je zuvor!

Wo nun für gewöhnlich schon längst die Meisterschaft entschieden ist und unsere SCW-Jugend eine erfolgreiche Saison mit einer großen Abschlussfeier beschließt, liegt die Zukunft des Mannschaftssports diesmal noch im Unge- wissen.

Wie es mit dem Saisonauftakt im Herbst weitergeht und was sich sonst noch beim SCW tut, finden Sie wie immer auf unserer Homepage [www.scweissenbach.at](http://www.scweissenbach.at), auf Facebook und Instagram sowie in den Schaukästen und Plakatständern.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und hoffen, dass die Sommermonate eine Rückkehr zum Fuß-



*Bitte unterstützen Sie den SCW - zum Beispiel durch den Erwerb von Kantinentascherln!*

ball möglich machen und wir gemeinsam und gesund in eine erfolgreiche Herbstsaison 2020 starten können!

Mit sportlichem Gruß  
Karl Stockreiter, Obmann

## Der FVV berichtet

Leider mussten alle unsere bisher geplanten Vorhaben wegen der Corona Krise entfallen.

Es wären dies gewesen: Das schon traditionelle Ostereiersuchen zum Ostermontag, das Walpurgisfest, das für den 30. April geplant war, sowie eine Theateraufführung der Volksschule Weissenbach am 5. Juni, allesamt auf der Festwiese.

Auch das für ersten August geplante Marktfest wird für heuer entfallen. Eine gemütliche **Herbstwanderung** allerdings müsste schon durchführbar sein. Wir werden dies früh genug ankündigen!

Nichtsdestotrotz wurden auf der **Festwiese** die **Instandhaltungsarbeiten** durchgeführt.

Es zeigte sich, dass in Zeiten wie diesen die Festwiese vermehrt aufgesucht wurde. Sehr oft bekam man zu hören: „Die Krise hat auch etwas Gutes, so lernt man endlich auch unsere schöne nähere Umgebung kennen.“ Wie wahr!

Wir werden weiter daran arbeiten, die Festwiese für einen Kurzausflug



WEISSENBACH

attraktiv zu erhalten. Als nächstes ist geplant, den

Querxensteig als Themenweg zu gestalten.

Es wurden entlang des Weges etwa 30 verschiedene Baum- und Straucharten gezählt, die durch kleine

Tafeln beim jeweiligen Gewächs benannt werden.

Der Weg bietet sich sodann als Naturkundeunterricht im Freien an.

Des Weiteren soll auf der Festwiese eine Tafel aufgestellt werden, auf welcher zumindest die auffälligeren Blumen und Kräuter, die im Laufe des Jahres rund um die Festwiese blühen, aufgezeigt werden. Es befinden sich darunter immerhin einige Orchideenarten und andere seltene Pflanzen. Es wird auch darauf bedacht gelegt, dass beim Mähen immer Pflanzeninseln stehenbleiben die nur einmal im Herbst gemäht werden. Dies ist wichtig, da sich in der überdüngten und ausgeräumten Landschaft kaum mehr solche Plätze finden.



Wir werden bis Ende Herbst noch beobachten, welche Pflanzen hier gedeihen. Über den Winter könnte dann die Tafel angeschafft werden und zur nächsten Blühsaison aufgestellt werden.

Unser **Stammlokal** für unsern Jour fixe Stammtisch wurde leider **geschlossen**. Wir werden deshalb unsere Zusammenkünfte flexibler gestalten. Wir würden dazu auch gerne unsere Mitglieder einladen oder ihnen zumindest von Zeit zu Zeit Informationen über unsere Aktivitäten zukommen lassen. Dazu aber wären deren E-Mail Adressen vonnöten, was aber wegen den Datenschutz-Verordnungen noch abgeklärt werden muss.

**Einen schönen Sommer wünscht  
der FVV Weissenbach.**

## Friedrich Sturm - ein vergessener Künstler in Weissenbach

**Um 1900 war Weissenbach ein kultureller und gesellschaftlicher Anziehungspunkt. Verschiedene Künstler, Maler, Schauspieler, Musiker waren gerne Gäste in Weissenbach.**

Dass seinerzeit bekannte Künstler, wie der Librettist Camillo Walzel, der unter seinen Künstlernamen F. Zell Texte zu bekannten Operetten wie „Eine Nacht in Venedig“ oder „Bettelstudent“ schrieb, in Weissenbach lebte und begraben wurde, ist ja hinlänglich bekannt.

Auch, dass der bekannte Maler Heinrich Lefler und Architekt Joseph Urban in Weissenbach Gäste waren, dass der Vater von Heinrich Lefler Franz Lefler, dem die Fresken des Triestingheimes zugeschrieben werden, hier starb, wurde schon des Öfteren kolportiert.

Weniger bekannt ist, dass Friedrich Sturm, akademischer Maler, Direktor der Wr. Kunstgewerbeschule in Weissenbach lebte, hier starb und begraben wurde.

Friedrich Sturm wurde am 19. Mai 1823 in Wien geboren als Sohn eines Porzellan- und Glasmalers. Ab 1837 besuchte er - vorerst als Sonntagsschüler - die Akademie der bildenden Künste. Anschließend begab er sich auf Studienreisen nach Serbien und Ungarn und arbeitete dort als Theater-, Portrait- und Heiligenmaler. Am Dom zu Győr ist er als Freskomaler nachgewiesen. Von 1853 bis 59 beschickte er die Monatsausstellungen des österreichischen Kunstvereins mit Ölgemälden. Seine **Haupttätigkeit** aber entfaltete er **auf dekorativen Gebiet**.

Ab 1864 beteiligte sich Sturm, der mit Moritz v. Schwind befreundet war, an der Ausstattung der Wiener Hofoper. Unter anderem machte er Wandfüllungen mit Blumenstücken für Foyer und Buffets, Blumenmalereien auf Seide für die Hofloge.

1873 war er an der Ausschmückung des Kaiser-Pavillons an der Wiener Weltausstellung beteiligt und soll an der Innendekoration des Palais Lichtenstein mitgewirkt haben.

1868 – 1892 lehrte er als Professor an der Wiener Kunstgewerbeschule Pflanzen-, Tier- und Ornamentmalerei, wobei an seinem Unterricht in Blumenmalerei auch Frauen teilnehmen durften.

Sein Sohn Georg Sturm war auch sein Schüler und wurde als Professor an die Kunstgewerbeschule am Rijksmuseum in Amsterdam berufen.

Friedrich Sturm fand bei seinen Malereien den Mittelweg zwischen Naturalismus und strenger Stilisierung, wobei feine Farbabstimmungen kennzeichnend für seine Arbeiten sind.

Er war Mitglied der Künstlervereinigung Eintracht, ab 1861 der bildenden Künstler Wiens Künstlerhaus und ab 1868 Mitglied der Akademie der bildenden Kunst. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, u. a. wurde er Ritter des Franz Joseph Ordens. Viele Villen und Paläste in und um

Wien enthalten Plafond- und Wandschmuck nach seinen Entwürfen wie z.B. die Gobelin-Nachahmungen im Palais des Bruders von Kaiser Franz Joseph, Erzherzog Ludwig Viktor.

*Die Bilder zeigen frühe Arbeiten von Friedrich Sturm.*



Es ist daher noch nachzuforschen, ob er nicht auch bei den Freskomalereien der Herz-Jesu-Kirche oder des Triestingheimes in Weissenbach beteiligt war.

Aus den Gemeindeakten im Archiv geht hervor, dass er seit 31. Juli 1892 als Witwer ununterbrochen im Haus Nr. 38 in Weissenbach wohnte.

Weiters wird daraus bekannt, dass er auch schon in früheren Zeiten vorübergehend in Weissenbach war. Er wohnte nicht allein, sondern benutzte alle Wohnräume gemeinschaftlich mit seiner Schwester Barbara Sturm, die Eigentümerin des Hauses war. Es handelt sich um das Haus mit der heutigen Adresse Hainfelderstraße Nr. 34, Zemanek, wo die Bahnzeile in die Hainfelderstraße einmündet.

Außer den gemeinschaftlichen Lokalen benutzte er auch noch zwei Mansardenzimmer. Die Möbel gehörten ihm. Statt eines geregelten Zinses bestritt er die Auslagen für Reparaturen etc., was ungefähr 250 Gulden ausmachte. Außerdem benutzte er auch noch den großen und schönen Garten, wofür er vom Zins 80 Gulden abzog.

Friedrich Sturm starb am 1. November 1898 - im gleichen Jahr wie Franz Lefler - und wurde zwei Tage später am Weissenbacher Friedhof im zweiten Grab von links oben an der Friedhofsmauer begraben.

*Josef Guber*





**Öffnungszeiten:** jeweils Samstag von 10 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0664 481 28 49. Sie erreichen uns auch unter [office@atelierbajadere.at](mailto:office@atelierbajadere.at).

Das aktuelle Programm und Details zu unseren Ausstellungen finden Sie unter [www.atelierbajadere.at](http://www.atelierbajadere.at).

## Atelier Bajadere: „Hurra, wir leben noch“...

...mit diesem Ausspruch, der als Romantitel von Johannes Mario Simmel und Songtitel von Milva, Berühmtheit erlangt hat, haben wir nach der Pandemie bedingten Sperre den Ausstellungsbetrieb wieder aufgenommen. Zu Johannes Mario Simmel, der 2009 gestorben ist, gibt es für mich noch eine weitere Verbindung. Er war als Chemiker im selben Unternehmen wie ich tätig. Über diese Zeit gibt es noch unveröffentlichtes Material.



Hebe mit Maske vor der Villa Bajadere

gänglichkeitsanspruch. Er stellt der Ewigkeitsillusion die Alterungsrealität gegenüber. Nirosta, ein Material das keine Spuren von Verwitterung und Verfall zu zeigen scheint, versus Rost als deutlich sichtbares Zeichen der Vergänglichkeit und des Verfalls. Rost ist ebenso ein Signal der Verunsicherung und der Mahnung geworden. Aber auch im Verfall gibt es eine Schönheit des Vergehens. In seinen Werken trifft sich Improvisation und handwerkliches Können zu einem Kunstwerk.

Doch nun zurück zu unserem Galeriebetrieb. Nachdem einige Ausstellungen ausgefallen sind, haben wir uns dazu entschlossen auch **während des Sommers offen** zu halten. Damit können wir unser heuriges Ausstellungsprogramm fast vollständig realisieren.

Die erste Ausstellung nach der Sperre beschäftigt sich zur derzeitigen Situation passend mit der „Vergänglichkeit“. Mit der Freiluftausstellung „Illusion der Ewigkeit“ thematisiert der Berndorfer **Metallbildhauer Franz Panzenböck** unseren Unver-

Im Juli zeigen wir die Arbeiten des jungen **Malers und Bildhauers Arnold Nobis**, der in Pamplona und Bilbao studiert hat. Ihn zeichnen neben seinem Talent auch die Experimentierfreude mit Material und Formen aus. Seine Ausstellung trägt den Titel „Aufbruch zum Ausgangspunkt“.

Im August geht es mit einer Gemeinschaftsausstellung der **Künstlerfamilien „Kober & Stasta“** weiter.

Es werden Acrylmalerei und Monotypien von „3 Generationen“ gezeigt, dies ist auch gleichzeitig der Titel der

Ausstellung. Der Besucher darf dabei raten, aus welcher Generation die jeweiligen Arbeiten sind.

Im September zeigen wir in einer Gemeinschaftsausstellung Werke von zwei bekannten Künstlern, nämlich **Robert Floch und Bernhard Kratzig**. Bernhard Kratzig ist neben der Malerei auch Kurator des Gaurmann Museums in Miesenbach tätig. Gezeigt werden gegenständliche Zeichnungen und grafische Arbeiten.

Ich möchte noch darauf hinweisen, das bei uns die jeweils gültigen Regelungen im Zusammenhang mit der Coronavirus Pandemie für den Besuch bei uns gelten. Es sind dies spezielle Maßnahmen wie (bei Redaktionsschluss) Einhaltung des Mindestabstandes, Mund-Nasenschutz für den Innenbereich, limitierte Anzahl an gleichzeitigen Besuchern im Innenbereich der Galerie. Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Wir wünschen unseren Besuchern einen schönen und erholsamen Sommer und natürlich: „G’sund bleiben!“**

Erika und Wolfgang Kober  
2565 Neuhaus, Neue Straße 19

Die Inserenten der Weissenbacher „Gemeindestube“ und das Produktionsteam von Werbegrafik Weber wünschen allen Lesern einen schönen Sommer!

**SPARKASSE**   
Pottenstein

Was zählt, sind die Menschen.



## Der GVA Baden informiert:

### **Keine Übernahme am Altstoffsammelzentrum (ASZ)**

#### **Kunststofftanks (größer 100 Liter):**

Große Kunststofftanks dürfen aufgrund ihrer hochkonzentrierten Kunststoffanteile nicht im Sperrmüll Ihres ASZ gesammelt werden. Dieser hohe Kunststoffanteil führt bei der anschließenden Verbrennung zu Verklebungen des Feuerrotes in der Müllverbrennungsanlage.

#### **Gewerbliche Kühlgeräte:**

Ebenso dürfen gewerbliche Kühlgeräte nicht am ASZ Ihrer Gemeinde entsorgt werden. Diese sind von den Herstellern zurückzunehmen. Gewerbliche Kühlgeräte sind auch im Privatbesitz als gewerbliche Kühlgeräte anzusehen. (z.B. Verkaufskühlvittrinen, Sichtkühlvittrinen, Kühlschränke aus dem Gastronomie-Bereich, Kühlgeräte mit Firmenaufdruck)

#### **Photovoltaik (PV)-Module:**

Photovoltaik (PV)-Module - zur Stromproduktion z.B. am Dach oder



anderswo fixiert - gelten immer als Geräte für gewerbliche Zwecke. Aus diesem Grund müssen PV-Module an befugte Entsorgungsfachbetriebe übergeben oder von den Herstellern zurückgenommen werden.



#### **Extrudiertes Polystyrol (XPS), Styrodur – färbig, meist rosa oder blau:**

Extrudiertes Polystyrol, das in Österreich und anderen Ländern bis 2004 mit FCKW/HFCKW/HFKW geschäumt wurde, zählt zu den gefährlichen Abfällen.

Deshalb darf XPS, das erkennbar vor 2009 erzeugt wurde, nicht am ASZ des GVA Baden angenommen werden.

Ist extrudiertes Polystyrol nach 2009 produziert worden, darf es im Sperrmüll mitgesammelt werden.

#### **Künstliche Mineralfasern:**

Künstliche Mineralfasern (KMF wie z.B. Steinwolle, Glaswolle, Mineral-

wolle usw.) müssen bei befugten Entsorgern abgegeben werden. KMF sind synthetisch hergestellte, anorganische Fasern und werden vor allem als Dämmstoff eingesetzt. Je nach Erzeugungsjahr können diese Fasern asbestähnliche Eigenschaften aufweisen und gesundheitsgefährdend sein.

#### **Regionale Übernahmestelle zur Entsorgung der auf dieser Seite angeführten Stoffe (telefonische Anmeldung):**

**NUA-Abfallwirtschaft GmbH**  
Traiskirchen;  
2514 Traiskirchen  
Wiener Neustädterstraße 141-143,  
Telefon: +43 59 444 4614

Telefonische Beratung: 02234/74151 durch GVA-AbfalleraterInnen MO-FR 8:00-12:00, zusätzlich durch das Abfallberatungstelefon DI 16:00-18:00 und FR 12:00-14:00.

Schriftlich steht der GVA Baden unter [abfallberatung@gvabaden.at](mailto:abfallberatung@gvabaden.at) zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.gvabaden.at](http://www.gvabaden.at)



Kanal- u. Kommunalservice Franz Steiner  
Hollergasse 4, 2564 Weissenbach

#### **Unsere Leistungen:**

Spülen sämtlicher Sammel- und Hausgrundleitungen •  
Entfernen von Kalk- und Betonablagerungen  
durch Kettenfräsen • Reinigung von Sickerschächten  
und Rigolen • Absaugen von Kellern im Katastrophenfall •  
Neubauspülungen • Notfalldienst • Kanal-TV  
Regelmäßige Rohrreinigung erspart teure Sanierungen!  
Zusätzlich bieten wir maschinelle Kehrarbeiten an!

Tel. & Fax: 02674/86166 Handy: 0664 5416179  
E-Mail: [office@kanalservice-steiner.at](mailto:office@kanalservice-steiner.at)

## Schutz der landwirtschaftlichen Flächen und Kulturen

Die Auswirkungen der durch das Corona Virus ausgelösten Pandemie sind nur durch gemeinsam getragene Maßnahmen einzudämmen. Dazu

gehören eben auch gewisse Ausgangsbeschränkungen, Sperrungen sowie Arbeiten von zu Hause aus.

Dass in diesen Fällen der Drang nach Bewegung im Freien groß ist, ist auch dem Ob-

mann der Bezirksbauernkammer Baden Johann Krammel bewusst. Trotzdem appelliert er an alle, sich an die bestehenden Gesetze zu halten: „Von uns Landwirten und Weinbauern wird die Produktion hochwer-



tiger heimischer Lebensmittel gefordert und wir bemühen uns auch, die erwünschten Qualitätsstandards zu erfüllen. Wir erwarten von unseren

Mitmenschen aber auch, bestehende Vorschriften einzuhalten und für die Spaziergänge die Güterwege zu benutzen und nicht unsere Felder, Wiesen und Weingärten widerrechtlich zu betreten!“

Ins selbe Horn stößt auch der Bezirksjägermeister Ing. Karl Wöhrer: „Durch die erhöhte Frequenz an Fußgängern sind alle Wildtiere extrem beunruhigt. Abgesehen davon, dass

jetzt für viele Wildarten wie Feldhasen, Rehe und zum Teil schon Fasane der Nachwuchs da ist oder bald erwartet wird, ist nicht auszudenken, wenn durch ein aufgeschrecktes Rehrudel, welches in Panik gerät und eine Straße überquert, Verkehrsteilnehmer gefährdet werden.

Lassen wir dem Wild den angestammten Lebensraum im freien Feld und benutzen wir nur die, in ausreichendem Umfang vorhandenen, bestehenden Feldwege.“

Abschließend sind sich beide einig, dass diese außergewöhnliche Belastung für Mensch und Tier nur durch gemeinsame Rücksichtnahme zu lösen ist.

Eine Information der  Landwirtschaftskammer Niederösterreich

## Danke von der Security Sabine Eveleens

Während der Corona-Krise durfte ich seit Mitte April 2020 die Wiedereröffnung des Bauhofes begleiten und im Auftrag des GVA auf die Umsetzung der neuen Regelungen achten.

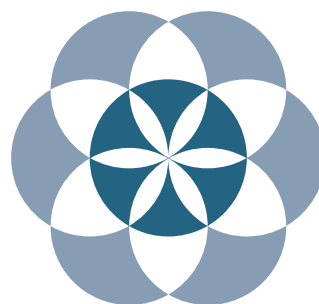
Ich habe das in mehreren Gemeinden gemacht, aber Weissenbach ist mir ans Herz gewachsen. Ich wurde unglaublich herzlich aufgenommen. Es gab kaum Klagen oder Beschwerden, obwohl es sicher für alle eine Umstellung war. Ich habe viele nette Leute kennengelernt und viele nette Gespräche geführt.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei den Burschen des Bauhofes.

Am Mittwoch, dem 10.6., war mein letzter Einsatz in Weissenbach.

Zum Glück kehren wir ja immer mehr zu einem normalen Leben zurück!

Liebe Grüße  
von Sabine Eveleens



NATURFRISEURIN

SILVIA GRUBER

einfach natürlich schön



Jetzt NEU in Furth

Naturfriseurin  
Silvia Gruber  
Maierhof 101  
2564 Furth  
0676 | 45 45 468  
Termine nach Vereinbarung

### Naturfriseur = Friseur OHNE Chemie

Ich arbeite nur mit österreichischer, **biozertifizierter** Naturkosmetik von CULUMNATURA®. Diese sind frei von chemischen Emulgatoren, Konservierungsstoffen, Farb- oder Duftstoffen. Speziell auch für **Allergiker**, Menschen mit Hautkrankheiten wie zB Schuppenflechte oder Neurodermitis geeignet.

### Statuscolor Pflanzenfarbe

- rein natürliche Inhaltsstoffe
- optimale Deckkraft
- mehr Fülle und Kraft sowie natürlicher Glanz



Natürlich schön sein, ohne Belastung für Mensch und Umwelt!









**Raiffeisen**  
Meine Bank
 

**WAS EINER NICHT SCHAFFT, DAS SCHAFFEN VIELE.**

Dieser Gedanke hat Raiffeisen zur stärksten Gemeinschaft Österreichs gemacht – mit über 4 Millionen Kunden. Das schafft Sicherheit – und davon hat jeder Einzelne etwas. In mehr als 1.900 Bankstellen in allen Regionen des Landes. Mit echten Beratern, die Ihnen persönlich zur Seite stehen. Und mit Mein ELBA, Österreichs persönlichstem und meistgenutztem Finanzportal. Nutzen auch Sie die Vorteile der stärksten Gemeinschaft Österreichs. Mehr auf [raiffeisen.at](http://raiffeisen.at)

WAS EINER NICHT SCHAFFT, DAS SCHAFFEN VIELE.



## GEMEINSAM.SICHER

Das Bezirkspolizeikommando informiert in seinem Juni-Newsletter über einige Deliktsformen.

Die Delikt-Zahlen sind Corona-Virus-bedingt nach wie vor auf sehr niedrigem Niveau.

Gerade einmal sieben **Einbrüche/ Einbruchversuche** in Häuser, Wohnungen und Kellerabteile wurden im Bezirk gemeldet.

Fünf **Taschendiebstählen** stehen 16 gestohlene (darunter auch leichtsinnigerweise unverspernte) **Fahrräder** gegenüber. Seit längerem gab es auch in Weissenbach wieder einen Raddiebstahl.

Aber es wurden auch einige **Delikte geklärt**, u.a. zwei Erpressungen in Hirtenberg und eine Serie gewerbsmäßiger Ladendiebstähle in Baden.

Die Polizei ersucht um erhöhte Aufmerksamkeit bezüglich **gefälschter Nachrichten von DHL**, die zur Zeit kursieren. Kriminelle geben sich als der bekannte Versanddienstleister aus und behaupten in der Nachricht von SMSInfo, dass ein Teil der Portokosten fehlen würde. Die Nachricht muss ignoriert werden, denn die Zahlung des verlangten Betrags führt in eine Abo-Falle!



GEMEINSAM.SICHER in Österreich fördert und koordiniert den professionellen Sicherheitsdialog zwischen BürgerInnen, Gemeinden und Polizei. Das Ziel: als „Gesellschaft des Hinsehens und aktiven, verantwortungsvollen Handelns“ die Sicherheit von uns allen positiv zu entwickeln.  
[www.gemeinsamsicher.at](http://www.gemeinsamsicher.at)

Die nächste „Gemeindestube“ erscheint am 30. September!



**ERNST PERNER**

*Das Dach aus Meisterhand*

**DACHDECKEREI**

**SPENGLEREI**

**SCHWARZDECKER**

**TRAPEZPROFIL-VERLEGUNG**

2565 Neuhaus | Tel. 06 64/150 26 17 | [perner-dach.at](http://perner-dach.at)

## Triestingtaler Heimat- und Regionalmuseum

Die diesjährige Museumseröffnung konnte auf Grund der Corona-Virus-Situation erst am 17.05.2020 erfolgen. Gleichzeitig wurde die Sonderausstellung miteingebunden mit dem Titel „**Bio-Landwirtschaft und Handwerkskunst im Triestingtal - Teil 2 mit der Naturvielfalt**“.

Die vielen Ausstellungsstücke wurden von mir viele Wochen zusammengetragen und von Herrn Ing. Helmut Heibel nach Themen im Raum aufgeteilt. Dadurch erhalten die Besucher einen ausgezeichneten Gesamtüberblick.

An diesem Tag durften 23 Besucher lt. Regierungsbeschluss gleichzeitig das Museum besuchen. Die Führungen machte Ing. H. Heibel, Prof. H. Sams und ich, W. Stiawa.

Eine große Anerkennung erhielten wir durch die **Museumsregistrierung und Museumsgütesiegel**.

Registrierte Museen entsprechen internationalen Standards der Museumsgemeinschaft. Sie verfügen über eine eigene Sammlung, dokumentieren und erforschen ihre Bestände, stellen sie aus und vermitteln Wissen darüber. Eine Museumsregistrierung ist also ein Qualitätsmerkmal für die Arbeit, die diese Museen laufend leisten, und es ist ein Zeichen für die längerfristige Stabilität des Museums und seiner Sammlungen. Museen die einen sehr hohen Standard erreichen, werden mit dem Museumsgütesiegel ausgezeichnet.

Wir bekamen als Zeichen einen Stern für registriertes Museum. Ein Rollstuhlfahrerzeichen teilweise – barrierefrei. Wir kauften aus Alu-Material eine Stiegenauffahrt für Rollstuhlfahrer, die wir schnell montieren können. Dazu bekamen wir ein Zeichen. Angebote für Kinder sind vorhanden. Vor längerer Zeit bekamen wir von der **NÖ Kulturabteilung** zwei **Fachkräfte**, die unsere Museumsräume inventarisierten mit ca. 967 Fotos für das NÖ Landesarchiv (kostenfrei). Denn unsere Sammlungen und Exponate, die ich seit 1948 gesammelt habe, haben heute viel Seltenheitswert und sind in keinem anderen Museum zu sehen. Denn alle haben einen Bezug zu unserer Triestingtal-

geschichte und Kultur.

Eine liebe Mitteilung - einen handgeschriebenen Brief - erhielt ich vor einiger Zeit:

*Sehr geehrter Herr Dir. Wolfgang Stiawa, danke für das nette informative Gespräch gestern Nachmittag in Berndorf, anlässlich des Schützen-gelkirtags. Wir wünschen ihrer Ausstellung viel Erfolg, ein herzliches Danke für ihr Bemühen und ihren Einsatz für unsere Tradition, Werte, Geschichte und Kultur.*

*Mit freundlichen Grüßen  
Herta-Magarete und Sandor  
Habsburg-Lothringen*

Da kam mir die Idee, der Tourismus war und ist noch immer ein wichtiger Wirtschaftszweig unserer Region Triestingtal. Denn wir sind nicht weit von unserer Hauptstadt Wien (1,8 Millionen Einwohner) entfernt und von größeren Städten wie Mödling, Baden und Wr. Neustadt umgeben. Bei uns gibt es viele Möglichkeiten zur Naherholung. Die grüne Kraft der Natur im Triestingtal ist ideal zum Abbau vom täglichen Alltagsstress und die Heimfahrt mit dem PKW kurz. Ganz plötzlich ist durch den Corona Virus alles ganz anders geworden. Keine Veranstaltungen, alle Schulen, Betriebe, Gastwirtschaften wurden geschlossen von März bis knapp Ende Mai.

In dieser Zeit waren viele Radfahrer unterwegs aus allen Richtungen. Viele fuhren durch unseren Ort und machten eine Pause. Ich begrüßte sie und verteilte Pläne „Gölsentaler – Triestingtaler Radlerweg“, da sie ihn nicht kannten wurde es dankend angenommen, es waren 146 Stück.

Dazu kamen noch Prospekte unserer Ausflugsmöglichkeiten. Eines war besonders begehrt: das Faltprospekt, wo sich unsere zwölf Regionsgemeinden vorstellen, dieser wurde auch von den Wandernden angenommen. Die Frage war auch nach Eng-



lich-Prospekten. Diesen Wunsch konnten wir erfüllen, denn wir sind die einzigen, die Prospekte in fünf Sprachen haben. Die Radfahrer aus den Wiener Bezirken 20, 21 und 22 waren erstaunt über die vielen Möglichkeiten, die es hier gibt, denn die meisten aus diesen Bezirken fahren eher die nördlichen Radwege im Wein- und Waldviertel.

Für Extrem-Radfahrer gab es Tipps betreffend die Auffahrten Hocheck (1.036 m höchster Berg in den Vor-alpen 7 km lang, Steigung ca. 8%) oder die Araburg.

Man konnte feststellen, dass persönliches Kennenlernen und dazu das Grüßen der Menschen, ersetzen noch immer nicht die neuen Möglichkeiten. Auch in der heutigen Zeit greifen viele Firmen auf dieses System zurück.

Da in dieser Zeit die Gemeindeangestellten viel zu tun hatten, reinigten Helmut Heibel und ich die Gruftgräber von Tasienne, Pittel, Walzel (F. Zell), Negrelli und noch einige dazu, von Winterlaub, Unkraut in den Betonritzen usw. Die Blumen in den Betonvasen wurden auch gegossen. Heuer feiert die Firma Pittel-Brausewetter 150 Jahre ihrer Gründung. Wir werden nur mithalten können mit der neuen Tourismusentwicklung und das Vorbringen unserer einzigartigen Triestingtalgeschichte, wenn Sie uns helfen, wir sind für jede Unterstützung dankbar.

Das Museumsteam freut sich auf Ihren Besuch!

*Obmann Wolfgang Stiawa*



**TIERÄRZTINNEN W&M**




EINEN  
COOLEN  
SOMMER  
WÜNSCHEN

DIPL.TZT. KARIN WIESER  
DIPL.TZT. MARLIES REISER  
**24h NOTDIENST**

GARTENGASSE 7  
2564 WEISSENBACH  
ORDINATION NACH  
TELEFONISCHER VEREINBARUNG  
TEL. 02674/87 457  
WM@TIERAERZTINNEN.AT  
WWW.TIERAERZTINNEN.AT



**BhW Bildung hat Wert.**  
KULTUR REGION NIEDERÖSTERREICH

**bbn**  
BILDUNGS- & BERUFSBERATUNG  
NÖ

**Wege entdecken.**  
bildungsberatung-noe.at

**Bildungs- und Berufsberatung  
auf der BH Baden**

Die Beratung der BhW Bildungsberatung NÖ richtet sich an Frauen und Männer ab 15 Jahren

**Berufliche Orientierung Passende Weiterbildungen  
Nachholen von Abschlüssen Wiedereinstieg  
Bildungsförderungen**

**Termine 2. Halbjahr 2020:**  
22.7., 12.8., 26.8., 9.9., 23.9., 7.10., 21.10., 4.11., 18.11., 2.12., 16.12.

**Terminvereinbarung erforderlich!**  
Fr. R. Peer 0699/11057502  
Sprechtag auf der BH Baden, Schwartzstraße 50, 2500 Baden

**Persönlich – Kostenlos – Vertraulich**



**Seit über 30 Jahren Ihr Installateur!**

**ING. KRENN**

**Ges.m.b.H.**

**GAS  
WASSER  
HEIZUNG  
LÜFTUNG**



Edlastraße 6  
2564 Weissenbach  
**Tel.: 02674/87372**  
www.installationen-krenn.at

**\* ACHTUNG! Aufgrund der Corona-Einschränkungen bitte  
ALLE Termine kurzfristig vorab telefonisch abklären!!!**

|                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Amtsstunden im<br/>Gemeindeamt Weissenbach</b><br>Tel. 02674/87258                                                                                | Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr<br>Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr<br>Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Donnerstag kein Parteienverkehr!                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Sprechstunde<br/>des Bürgermeisters</b>                                                                                                           | Gemeindeamt Weissenbach: Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr<br>Neuh. Florianihaus jeden 1. Mo. im Monat 16.00 bis 17.00 Uhr                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Müllübernahmestelle</b> am Bauhof                                                                                                                 | jeden 1. und 3. Samstag im Monat von <b>7.00</b> Uhr bis <b>12.00</b> Uhr und<br>am 2. Mittwoch im Monat von <b>12.00</b> Uhr bis 18.00 Uhr                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>* Bezirkshauptmannschaft Baden</b><br>Tel. 02252/9025 Bürgerbüro<br>Persönliche Vorsprachen aktuell<br>NUR GEGEN TERMIN-<br>VEREINBARUNG möglich! | Amtsstunden zur Entgegennahme schriftlicher Eingaben:<br>Mo, Mi, Do 7.30 bis 15.30 Uhr, Di 7.30 bis 19.00 Uhr, Fr 7.30 bis 12.00 Uhr<br>Parteienverkehrszeiten für persönliche Vorsprachen:<br>Mo, Di, Fr 8.00 bis 12.00 Uhr, Di zusätzlich 16.00 bis 19.00 Uhr<br>Bürgerbüro: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr<br>Dienstag zusätzlich von 16.00 bis 19.00 Uhr |
| <b>* Außenstellen der BH-Baden</b><br>Vorsprachen aktuell NUR GEGEN<br>TERMINVEREINBARUNG möglich!                                                   | Gemeindeamt Berndorf: (Tel. 02672/82253)<br><b>JEDEN</b> Mittwoch von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr<br>Wegen Umbauarbeiten am Gemeindeamt in Pottenstein bleibt die<br>Außenstelle der BH Baden bis Jahresende 2020 geschlossen.                                                                                                                                               |
| <b>* Finanzamt Baden-Mödling</b><br>Tel. 050 233 233                                                                                                 | Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr<br>Donnerstag: 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr (Tel. tgl. außer Fr. bis 15.30 Uhr)                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>* NÖ. Gebietskrankenkasse</b><br>Bezirksst. Baden Tel. 050899-6100                                                                                | Montag bis Donnerstag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr<br>12.30 Uhr bis 14.00 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>* Pensionsversicherungsanstalt</b><br>Tel.-Info 05 03 03                                                                                          | Sprechtage: Jeden Montag und Donnerstag von 8.00 bis 11.30 Uhr und<br>12.30 bis 14.00 Uhr in der NÖ Gebietskrankenkasse Baden                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>* Amt der NÖ. Landesregierung</b><br>Tel. 02742/9005                                                                                              | jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr<br>WBF Journdienst zusätzlich von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>* Gebietsbauamt Wr. Neustadt</b><br>Tel. 02622/27856                                                                                              | jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>* Bezirksgericht Baden</b><br>Tel. 02252/86500 - 90 oder 91                                                                                       | Service-Center: Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>* KOBV - Der Behindertenverband</b><br>Tel. AK: 05/7171-5250                                                                                      | in Baden (Kammer f. Arbeiter und Angestellte, Elisabethstraße 38)<br>1.+ 15. Juli, 5. + 19. August, 2.+ 16. September 2020<br>(jeden 1.+3. Mittwoch im Monat) von 13.00 - 14.30 Uhr                                                                                                                                                                                     |
| Kostenlose <b>Rechtsberatung</b><br>des Notariats Pottenstein<br>(Dr. Thomas Hanke)                                                                  | Mittwoch, 1.7., 5.8. und 2.9.2020 - 17.00 bis 18.00 Uhr<br>im kleinen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Weissenbach<br>Telefonische Voranmeldung: 02674/87258 (Gemeindeamt)                                                                                                                                                                                                |
| <b>Bauverhandlungstermine</b><br>für das dritte Quartal 2020                                                                                         | Montag, 13. Juli und Montag, 14. September 2020                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |

## ANDRÄHOF

**Erdbewegung, Holzbringung und Schneeräumung**

**Andreas Reischer**

**Niemtal 2 - 2564 Furth / Triesting**

**e-mail: [hanscha04@aon.at](mailto:hanscha04@aon.at)**

**[hanscha04@gmx.at](mailto:hanscha04@gmx.at)**

**0676/5319712**

**02674/87377**



Qualität &  
Zuverlässigkeit



**Profi**  
BAUSTOFFE  
www.profibaustoffe.com

Unser Systempartner

bauen sie auf uns

PLANUNG - BAULEITUNG - AUSFÜHRUNG  
**MÜLLER & PARTNER**  
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.

A-2564 Weissenbach  
Hainfelderstraße 32

Tel.: +43 (0)2674 / 87 287 Fax.: +43 (0)2674 / 89 206  
Mobil: +43 (0)664 / 210 33 00

[www.muellerbaupartner.at](http://www.muellerbaupartner.at)



Ordination nach  
telefonischer Vereinbarung:  
**0676 / 70 75 394**  
Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-12 Uhr

**Dr. Sandra Hauer-Lechner**  
Dipl. Tierärztin

Hainfelder Straße 100  
2564 Weissenbach/Triesting



Notdienst: Mo-So, 0-24 Uhr  
Auch Hausbesuch möglich!

[www.tierdoktorin.at](http://www.tierdoktorin.at)



**ANDREAS LECHNER KG**  
MALEREI - ANSTRICH - TAPETEN - FASSADEN  
**MALERMEISTER**

Tel. 02674 / 87 403  
Mobil: 0664 / 350 93 07  
E-Mail: [office@maler-lechner.at](mailto:office@maler-lechner.at)  
Internet: [www.maler-lechner.at](http://www.maler-lechner.at)  
2564 Weissenbach, Cornidesstrasse 2/3/3

**ACHTUNG!** Auf Grund der Coronavirus-Einschränkungen sind bei den gelisteten Veranstaltungen Verschiebungen oder Absagen nicht auszuschließen. Wir ersuchen um kurzfristige Rückfrage beim jeweiligen Veranstalter! Sollte sich die Lage weiter entspannen, könnten natürlich auch kurzfristig weitere Veranstaltungen stattfinden!

| TAG/DATUM/ZEIT          | VERANSTALTUNG                                    | ORT                    | VERANSTALTER                        |
|-------------------------|--------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------------|
| Dienstag, 7.7. - 15 Uhr | Heimnachmittag                                   | Vereinsheim            | Pensionistenverband                 |
| Freitag, 28.8. - 20 Uhr | Open Air im Rosengarten                          | Burg Neuhaus           | Verein Burg Neuhaus                 |
| Dienstag, 1.9. - 15 Uhr | Heimnachmittag                                   | Vereinsheim            | Pensionistenverband                 |
| Mittwoch, 2.9. - 15 Uhr | Burgtratsch                                      | Pfarrsaal Burg Neuhaus | Verein Burg Neuhaus                 |
| Samstag, 5.9. - 19 Uhr  | Triestingtaler Wies`n                            | Festplatz WB           | SCW                                 |
| Sonntag, 6.9. - 11 Uhr  | Entenrennen                                      | Badpark                | SPÖ                                 |
| Montag, 7.9.            | Turnstart nach den Sommerferien                  | VS und NMS             | Turnverein                          |
| Samstag, 12.9. - 11 Uhr | Naturfreunde-Fest<br>Peilsteinhütte - Talstation | Vereinsheim            | Naturfreunde                        |
| Samstag, 12.9. - 19 Uhr | Vernissage Robert Floch &<br>Bernhard Kratzig    | Atelier Bajadere       | E. und W. Kober                     |
| Sonntag, 13.9. - 11 Uhr | Erstkommunion Neuhaus                            | Pfarrkirche Neuhaus    | Pfarre Neuhaus                      |
| Samstag, 19.9.          | Bergmesse am Hocheck                             | Hocheck                | ÖTK Triestingtal                    |
| Sonntag, 20.9.          | Wochenfahrt                                      | Bayrischer Wald        | Pensionistenverband                 |
| Samstag, 26.9. - 10 Uhr | Firmung Hafnerberg                               | Pfarrkirche Hafnerberg | Pfarrren Weissenbach<br>und Neuhaus |
| Samstag, 26.9. - 11 Uhr | Herbstwanderung                                  | Start: Gemeindeamt     | FVV Weissenbach                     |
| Sonntag, 27.9. - 10 Uhr | Erntedank-Messe                                  | Pfarrkirche            | Pfarre Weissenbach                  |
| Sonntag, 27.9. - 11 Uhr | Erntedankmesse mit<br>Pfadfindern Leobersdorf    | Pfarrkirche Neuhaus    | Pfarre Neuhaus                      |

**EP:Elektro Rapold**  
ElectronicPartner

**Unser  
Service  
macht den  
Unterschied**

TV, HiFi, Video, Telekom, PC/Multimedia, Elektroinstallation,  
Blitzschutz, Fachwerkstätte

**PHOTOVOLTAIKANLAGEN**

2564 Weissenbach, Weissenbacher Straße 22, Tel.: 02674/87373, Fax: 02674/87373-99

2534 Alland, Hauptplatz 137, Tel.: 02258/20100

**e-mail: office@elektro-rapold.at • Internet: www.elektro-rapold.at**



**ADEG**

**Grabner**

**Enzesfeld u. Weissenbach**

**Telefonnummer Weissenbach: 02674 / 87 235**

**mader**  
**Tischler**

Maßarbeit | Sanierung | Montage



**Der** Tischler für Ihre

Maßarbeit |  
Sanierung |  
Montage |

Ing. Herbert Mader | 0664/433 44 23  
2565 Neuhaus | Schwarzenseerstraße 18

**MAKAS Thomas**

**Cornidesstraße 20**

**2564 Weissenbach**

**0650/ 29 00 383**

**0676/ 70 88 535**



**Fahrzeugbau**  
**KRIESSL**

A-2564 Weissenbach/Triesting · Tel.: 02674/87 200 · [www.kriessl.com](http://www.kriessl.com)

Seit 1872 stellen wir erfolgreich unsere Erfahrung und unsere Kompetenz in den Bereichen **Fahrzeugbau**, **Karosseriebau** sowie **Sonderfahrzeugbau** unter Beweis.  
Wir produzieren u. a. Feuerwehrfahrzeuge, Abschleppfahrzeuge, Niedrigrahmenfahrzeuge und Fahrzeugaufbauten wie Pritschen- und Kofferaufbauten. Aber auch **Wände zum Hochwasserschutz**, Anhänger sowie spezielle Lkw Aufbauten oder Spezialanfertigungen im Bereich **Stahlbau** gehören zu unserem Leistungsspektrum. **Flexibel und zuverlässig!**



*Sprechen Sie uns an – wir lieben Herausforderungen  
in den Bereichen Fahrzeugbau, Stahlbau und Sonderfahrzeugbau!*

## Zahnärzte-Notdienst

| Datum           | Diensthabender Arzt               | Ort                                      | Telefon      |
|-----------------|-----------------------------------|------------------------------------------|--------------|
| 4./5. Juli      | DDr. Natascha Trnavsky-Hausberger | 2560 Berndorf, Schlossergasse 8          | 02672/83123  |
| 11./12. Juli    | Dr. Maximilian Oedendorfer        | 2542 Kottlingbrunn, Hauptplatz 1a/Top B5 | 02252/76997  |
| 18./19. Juli    | Dr. Sylvia Aixberger-Kraus        | 2540 Bad Vöslau, Hauptstraße 24          | 02252/76574  |
| 25./26. Juli    | Dr. Wolfram Körpert               | 2540 Bad Vöslau, Badnerstraße 12/1       | 02252/76368  |
| 1./2. August    | Dr. Johannes Forster              | 2560 Berndorf, Albertstraße 6            | 02672/82294  |
| 8./9. August    | Dr. Gabriela Schneider            | 2504 Sooß, Hauptstraße 54                | 02252/256500 |
| 15./16. August  | Dr. Veselina Gertcheva            | 2763 Pernitz, Nordstraße 2/1             | 02632/72547  |
| 22./23. August  | Dr. Johannes Forster              | 2560 Berndorf, Albertstraße 6            | 02672/82294  |
| 29./30. August  | Dr. Petra Caroline Stangl-Pusch   | 2563 Pottenstein, Hauptplatz 11          | 02672/ 88826 |
| 5./6. September | Dr. Eduard Pranz                  | 3100 Sankt Pölten, Schneckgasse 13       | 02742/78437  |
| 12./13. Sept.   | Dr. Friedrich Lechner             | 2620 Neunkirchen, Waldmüllergasse 3      | 02635/65189  |
| 19./20. Sept.   | Dr. Wolfgang Dormuth              | 2540 Bad Vöslau, Hochstraße 27           | 02252/76465  |
| 26./27. Sept.   | Dr. Sandra Barbara Ertlschweiger  | 2700 Wr. Neustadt, Anny Wödl-Gasse 3/7   | 02622/22773  |

Die Öffnungszeiten sind jeweils **von 9 bis 13 Uhr**. Unter dem Ärztenotruf Nr. **141** oder unter **[www.no.e.zahnaerztekammer.at](http://www.no.e.zahnaerztekammer.at)** bekommt man ebenfalls Auskunft darüber, welcher Zahnarzt noch in Ihrer Nähe Dienst hat. Bei dringenden Beschwerden wochentags gibt es die Möglichkeit am Abend von 18 bis 22 Uhr das Zahnambulatorium der NÖ Gebietskrankenkasse in St. Pölten aufzusuchen.



Regina Kaute / pixello

### UNSERE STANDORTE

Wir sind von 0-24 Uhr  
telefonisch erreichbar

2571 Altenmarkt  
Hauptstraße 62  
T 02673/2238

2534 Alland  
Hauptstraße 153  
T 02258/2234



Weitere  
Informationen  
finden Sie auf  
unserer Website

[www.cepko.at](http://www.cepko.at)



Alexander Cepko KG

Tradition - Pietät - Innovation

Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall  
seit 1960

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidender Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen. Wir unterstützen Sie in allen Belangen!



## Ärztenotdienst NEU

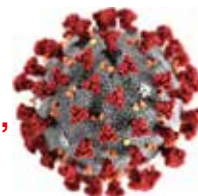
Der Bereitschaftsdienst der NÖ Allgemeinmediziner wurde auf neue Beine gestellt. Seit **1.7.2019** ist die Teilnahme an diesem Dienst nicht mehr verpflichtend.

Im Sprengel Berndorf, Hernstein, Aigen, Pottenstein, Weissenbach, Furth, Altenmarkt und Kaumberg haben sich die Mehrheit der Allgemeinmediziner für eine Fortführung zu den neuen Bedingungen ausgesprochen.

Allerdings werden **zwei von acht Ärzten nicht mehr teilnehmen**: Die freiwilligen WE Dienste werden von den Ordinationen Dr. Egger, Dr. Ipolt, Dr. Philipp, Dr. Sommer, Dr. Walzel und Dr. Wudy geleistet. Da sich nicht alle Ordinationen bereit erklären, am WE Dienst teilzunehmen, und da es nicht zumutbar ist, dass die verbleibenden sechs Ärzte diese Lücke füllen, ist im Schnitt **jeder vierte Dienst unbesetzt**.

| Datum         | Diensthabender Arzt                                 | Ort         | Telefon     |
|---------------|-----------------------------------------------------|-------------|-------------|
| 4./5. Juli    | Dr. Peter Egger                                     | Pottenstein | 02672/85303 |
| 11. Juli      | Dr. Friedrich Ipolt                                 | Altenmarkt  | 02673/2384  |
| 12. Juli      | Dr. Herbert Walzel                                  | Berndorf    | 02672/82601 |
| 18./19. Juli  | <b>Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)</b> |             |             |
| 25. Juli      | Dr. Iris Edelmann                                   | Berndorf    | 02672/84101 |
| 26. Juli      | Dr. Stephanie Rechberger                            | Weissenbach | 02674/86130 |
| 1./2. August  | <b>Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)</b> |             |             |
| 8. August     | Dr. Peter Egger                                     | Pottenstein | 02672/85303 |
| 9. August     | Dr. Markus Sommer                                   | Berndorf    | 02672/87795 |
| 15. August    | Dr. Herbert Walzel                                  | Berndorf    | 02672/82601 |
| 16. August    | Dr. Iris Edelmann                                   | Berndorf    | 02672/84101 |
| 22. August    | MR Dr. Peter Philipp                                | Berndorf    | 02672/82355 |
| 23. August    | Dr. Stephanie Rechberger                            | Weissenbach | 02674/86130 |
| 29. August    | Dr. Markus Sommer                                   | Berndorf    | 02672/87795 |
| 30. August    | Dr. Friedrich Ipolt                                 | Altenmarkt  | 02673/2384  |
| 5./6. Sept.   | MR Dr. Peter Philipp                                | Berndorf    | 02672/82355 |
| 12. September | Dr. Friedrich Ipolt                                 | Altenmarkt  | 02673/2384  |
| 13. September | <b>Bitte wenden Sie sich an 1450 (ohne Vorwahl)</b> |             |             |
| 19. September | Dr. Herbert Walzel                                  | Berndorf    | 02672/82601 |
| 20. September | Dr. Markus Sommer                                   | Berndorf    | 02672/87795 |
| 26. September | Dr. Stephanie Rechberger                            | Weissenbach | 02674/86130 |
| 27. September | Dr. Iris Edelmann                                   | Berndorf    | 02672/84101 |

**Bereitschaft von 8.00 bis 14.00 Uhr**, einheitliche **Ordinationszeiten von 9.00 bis 11.00 Uhr**.  
In der restlichen Zeit Bereitschaftsdienst ausschließlich für dringende Konsultationen und Visiten.  
**An Tagen, wo der Bereitschaftsdienst nicht besetzt werden kann, steht neben der Gesundheits-hotline 1450 für LEBENSBEDROHLICHE NOTFÄLLE der NEF unter der Nummer 144 zur Verfügung.**



**Bei begründetem CORONA-VERDACHT bitte NICHT gleich zum Arzt gehen, sondern zuerst unbedingt die HOTLINE 1450 anrufen!**

## Apotheken-Notdienst



Seit 1.1.2018 ist eine neue Apotheken-Verordnung in Kraft!

Die Apotheken im Bezirk Baden wurden in sieben Gruppen eingeteilt (siehe Grafik unten), die Bereitschaft **wechselt jetzt täglich** nach oben stehendem Plan!

| 2020 | JULI |    |    |    |    | AUGUST |    |    |    |    |    | SEPTEMBER |    |    |    |    |
|------|------|----|----|----|----|--------|----|----|----|----|----|-----------|----|----|----|----|
| WO   | 27   | 28 | 29 | 30 | 31 | 31     | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 36        | 37 | 38 | 39 | 40 |
| Mo   |      | 6  | 13 | 20 | 27 |        | 3  | 10 | 17 | 24 | 31 |           | 7  | 14 | 21 | 28 |
| Di   |      | 7  | 14 | 21 | 28 |        | 4  | 11 | 18 | 25 |    | 1         | 8  | 15 | 22 | 29 |
| Mi   | 1    | 8  | 15 | 22 | 29 |        | 5  | 12 | 19 | 26 |    | 2         | 9  | 16 | 23 | 30 |
| Do   | 2    | 9  | 16 | 23 | 30 |        | 6  | 13 | 20 | 27 |    | 3         | 10 | 17 | 24 |    |
| Fr   | 3    | 10 | 17 | 24 | 31 |        | 7  | 14 | 21 | 28 |    | 4         | 11 | 18 | 25 |    |
| Sa   | 4    | 11 | 18 | 25 |    | 1      | 8  | 15 | 22 | 29 |    | 5         | 12 | 19 | 26 |    |
| So   | 5    | 12 | 19 | 26 |    | 2      | 9  | 16 | 23 | 30 |    | 6         | 13 | 20 | 27 |    |

Der Bereitschaftsdienst wechselt jeweils um 8 Uhr früh.

Infos und eine einfache Apothekensuche unter <http://www.apotheker.or.at>

|                                                                           |
|---------------------------------------------------------------------------|
| Landschaftsapotheke Baden, Hauptplatz 13, 02252/86315                     |
| Schloss-Apotheke Kottingbrunn, Hauptstr.13, 02252/74960                   |
| Apotheke Zum hl. Antonius Pottenstein, Hainfelder Str. 5, 02672/82426     |
| Heiligen Geist Apotheke Baden, Hauptplatz 6, 02252/48569                  |
| Apotheke Teesdorf, Wr. Neustädter Str. 32b, 02253/80540                   |
| Apotheke Zur hl. Dreifaltigkeit Berndorf, Hainfelder Str. 14, 02672/82224 |
| Apotheke Zur Weillburg Baden, Weillburgstr. 2, 02252/48403                |
| Triesting Apotheke Oberwaltersdorf, Fabriksstr. 15a, 02253/8860           |
| Paracelsus Apotheke Enzesfeld, Schimmelg. 2, 02256/81242                  |

|                                                                       |
|-----------------------------------------------------------------------|
| Heilquell Apotheke Baden, Antonsgasse 1, 02252/87125                  |
| Engel Apotheke Traiskirchen, Dr. Karl Renner-Pl. 3, 02252/52627       |
| Sonnenschein Apotheke Bad Vöslau, Industriestr. 12, 02252/251581      |
| Apotheke Zum heils. Brunnen Leobersd., Südbahnstr. 7, 02256/62359     |
| Marien Apotheke Baden, Leedorfer Hauptstr. 11, 02252/87147            |
| Schutzengel Apotheke Möllersdorf, Karl Adlitzer-Str. 33a, 02252/54202 |
| Kur-Apotheke Bad Vöslau, Badner Str. 12, 02252/70406                  |
| Activ Apotheke Tribuswinkel, Pfarrg. 11, 02252/85538                  |
| Apotheke Zum Erlöser Bad Vöslau, Hochstr. 25, 02252/76285             |
| Aeskulap Apotheke Pfaffstätten, Mühlg. 1, 02252/21110                 |